



MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 3 · 2021



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog
finden wir gemeinsam
die richtige Lösung
für Sie.

Sprechen Sie
jetzt mit Ihrem
Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten
und gestalten.



Grafschafter
Volksbank eG

ABTEILUNGEN UND ANSPRECHPARTNER

BADMINTON

Friedhelm Kummrow · badminton@tusgildehaus.de

BOGENSCHIESSEN

Wolfgang Spring · bogenschiessen@tusgildehaus.de

BOULE

Ernst-Dieter Oehler · boule@tusgildehaus.de

HANDBALL

Stefan Vos · handball@tusgildehaus.de

FUSSBALL JUNIOREN

Uwe Leferink · Jürgen Luksherm
jugendfussball@tusgildehaus.de

FUSSBALL SENIOREN

Thomas Brandt · seniorenfussball@tusgildehaus.de

KARATE

Ralf Witten · Thorsten Dirks
karate@tusgildehaus.de

KINDERTURNEN · ELTERN-KIND

Nicole Helmold · kinderturnen@tusgildehaus.de

LEICHTATHLETIK

leichtathletik@tusgildehaus.de

RENNRAD

Jürgen Feseker · radrenngruppe@tusgildehaus.de

TISCHTENNIS

Dieter Zinn · Guido Lammering
tischtennis@tusgildehaus.de

WEITERE ANGEBOTE

AKTIV-SPORT

aktiv-sport@tusgildehaus.de

AQUA-FITNESS

aqua-fitness@tusgildehaus.de

CALLANETICS

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK Ü60

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK

damengym@tusgildehaus.de

DRUMS ALIVE

drumsalive@tusgildehaus.de

ER UND SIE

er-und-sie@tusgildehaus.de

FIT IM ALTER

fit-im-alter@tusgildehaus.de

FUNKTIONSGYMNASTIK

funktionsgym@tusgildehaus.de

GEDÄCHTNISTRAINING

gedaechtnistr@tusgildehaus.de

HOOP-IN-FITNESS

hoopin@tusgildehaus.de

LAUFTREFF

lauftreff@tusgildehaus.de

NORDIC WALKING

nordic-walking@tusgildehaus.de

QIGONG

qigong@tusgildehaus.de

RADTOUREN FÜR JEDERMANN

radtouren@tusgildehaus.de

SENIORENSPORT

seniorensport@tusgildehaus.de

SPORTABZEICHEN

sportabzeichen@tusgildehaus.de

TANZEN FRAUEN

tanzen@tusgildehaus.de

TANZEN KINDER

kindertanzen@tusgildehaus.de

VOLLEYBALL (HOBBY)

volleyball@tusgildehaus.de

YOGA

yoga@tusgildehaus.de

ZUMBA

zumba@tusgildehaus.de



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

→ WIR LEBEN LOGISTIK



ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

Rigterink
Logistikgruppe



Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Sommerausgabe des „Echo“ habe ich noch stolz von sinkenden Corona-Fallzahlen und dem wieder anlaufenden Sportbetrieb berichtet. Leider haben sich die Vorzeichen wieder umgekehrt und wir haben höhere Inzidenz- und Hospitalisierungsraten als je zuvor.

Also müssen wir weiter mit dem Virus und seinen Folgen leben und unseren Sportbetrieb an die vorgegebenen Regeln anpassen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass unsere Vereinsmitglieder und die Trainer und Betreuer bis auf ganz wenige Ausnahmen den Vorgaben folgen und sich als große Solidargemeinschaft präsentieren.

“ Wir präsentieren uns als eine große Solidargemeinschaft ...

Im November fand die erste TuS-Mitgliederversammlung der Vereinsgeschichte statt, die nicht in Gildehaus durchgeführt wurde. Corona hat uns hier auch die Grenzen aufgezeigt und wir mussten einen größeren Saal finden, der der Pandemie und den Besucherzahlen gerecht wurde und haben den im Forum am Burg-Gymnasium gefunden. Es war ein hervorragender Ort und eine gelungene Versammlung mit reichlich Ehrungen, Vorstandsneuwahlen und vielen Informationen. Danke an alle Teilnehmer!

Die Stadt hat im Juli ihren Finanzanteil an der neuen Turnhalle mit Nebengebäuden im Mühlenbergstadion von 600.000 Euro auf 1,9 Mio Euro erhöht und damit die Beantragung aller sonstigen Mittel

(Dorferneuerungsgelder, LSB- und Kreiszuschüsse etc.) in die Wege gebracht. Die Zuschussanträge sind alle im September gestellt worden und im Frühjahr ist mit hoffentlich positiver Nachricht dazu zu rechnen.

Dann kann das Projekt der Stadt Bad Bentheim mit der Prioritätsstufe 1a – unser Turnhallenneubau und der Schießstandbau des Schützenvereins mit den Nebengebäuden im Mühlenbergstadion – hoffentlich im Jahr 2022 begonnen und 2023 vollendet werden. Großer Dank an die Stadtpolitik für die Anhebung der städtischen Mittel und an Lisa Steenweg vom städtischen Bauamt, die mit enormer Arbeit und riesigem Einsatz für dieses Projekt arbeitet.

Und so neigt sich ein Jahr dem Ende zu, in dem wir trotz Corona seit langem mal wieder die Grenze der 1.600 Mitglieder überstiegen haben. Der TuS Gildehaus ist damit auf Rang 7 in der Grafschaft und insbesondere der Gegentrend – Mitgliederanstieg trotz Corona-Pandemie – macht uns vom Vorstand besonders stolz.

Großartig ist auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des SV Bad Bentheim und seit einiger Zeit ist auch der Vorstand der SG Bad Bentheim bei vielen Gesprächen mit im Boot. Wir tauschen uns aus, diskutieren viel und bringen gemeinsam neue Dinge auf den Weg. Besser kann das Miteinander nicht sein und ich möchte mich an dieser Stelle bei den Vorstandskollegen des SV und der SG für die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend wünsche ich trotz Corona und ausgefallener Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkte ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt vor allem gesund – dann werden wir im Jahr

2022 Corona mit hohen Impfquoten hoffentlich in den Griff bekommen.

Bernd Schulte-Westenberg

1. Vorsitzender

FÜR AUGE UND OHR HÖLSCHER

Dipl. - Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

HÖLSCHER GmbH · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf
Tel. 05923 969476 · info@brille-hoelscher.de

www.brille-hoelscher.de



SPORT UND FREIZEIT



kamps

**Uelsen · Gronau
Bad Bentheim**

 **INTERSPORT**[®]
GRUPPE

Mitgliederversammlung – gleich vier neue Ehrenmitglieder

Mit einjähriger Verspätung aufgrund von Corona konnten wir Anfang November unsere Mitgliederversammlung im Forum am Burg-Gymnasium durchführen.

Es war trotz des besonderen Orts eine gelungene Versammlung mit vielen Informationen, Ehrungen und Vorstandswahlen.

Von den 120 zu Ehrungen eingeladenen Gästen waren natürlich nicht alle anwesend, trotzdem konnte der Vorsitzende vielen Vereinsmitgliedern den Dank des Vereins für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-Jährige Mitgliedschaft aussprechen.

Wir bedanken uns für 25 Jahre Mitgliedschaft bei:



Obere Reihe v. l.: Jens Panknin, Koen Tanke, Brunhilde Höötman-Dove, Tanja Hennig, Fabian Wunder, Daniel Schievink, Dennis Büttner, Hermann Schüler, Thomas Vrieling, Marie-Luise Bleumer, Wolfgang Rother
Unten v. l.: Tobias Kleine-Höötman, Margret Lödten, Benjamin Thier, Imke Louis, Jens Höötman

Ein großer Dank geht an folgende „40-Jährige“:



v. l.: Gisela Veelders, Alexandra Schmitz, Knut Gerstenhauer, Renate Stühl, Gustel Musekamp, Hartmut Abel, Bärbel Büssis

50 Jahre sind im Verein und erhielten die Ehrenurkunde des Vereins sowie ein kleines Geschenk:



v. l.: Olav ten Brink, Gabriele Kokkelink, Heinz-Gerd Kokkelink, Achim Hagels, Volker Langhammer, Heinz Holtschulte, Ernst-Dieter Oehler

FROBEL MARKISEN

GNBH

ELEKTRO-INSTALLATION

Ernst-Buermeyer-Str. 25 · 48455 Gildehaus

Wir geben Licht & Schatten

05924/325

Für 60-jährige Mitgliedschaft danken wir:



v. l.: Jan Theissen, Heinz Höötman, Gerd Pieper, Heiko Pannen, Helmut Heils, Herbert Schulte Westenberg, Berthold Weinberg

Und für 70 Jahre wurden die folgenden Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt:



v.l: Wolfgang Lüdtkke, Gerd-Friedrich de Leve, Dieter Tepper, Bernhard Schulte-Westenberg

Allen hat der TuS Gildehaus von Anfang an und bis heute immer eine Menge bedeutet und war immer wichtiger Teil des Lebens aller zu Ehrenden. Darauf ist der Verein besonders stolz.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde auch der Vorstand bestätigt. Es gab mit Michael Ebermann für den ausgeschiedenen Alexander Kroeze lediglich eine Neubesetzung.

Der neue Vorstand im Bild:



Obere Reihe v. l.: Karin Vette, Bernd Schulte-Westenberg (1. Vorsitzender), Michael Ebermann, Frank Spickmann (2. Vorsitzender), Achim Hagels, Günter Niemeyer, Karina Vosskötter

Untere Reihe v. l. Imke Louis, Benjamin Thier (Kassenwart), Nicole Helmold, Friedhelm Feist

Und last but not least mussten die Beiträge nach 5 Jahren ohne Veränderung mal wieder angepasst werden. Bernd Schulte-Westenberg stellte den Vergleich zu den Beiträgen der obergrafschafter Mitbewerber vor. Der TuS Gildehaus ist in der Obergrafschaft der einzige Verein ohne Zusatz-Spartenbeiträge und wird dies auch zukünftig so beibehalten. Ohne Gegenstimmen wurden die folgenden neuen Beiträge, die ab dem 1.1.2022 gelten, von der Versammlung verabschiedet:

Beitragsart	Beitrag zurzeit	Erhöhung ab 1.1.2022 um	Beitrag neu ab 1.1.2022
Familienbeitrag	20,00 €	2,00 €	22,00 €
Erwachsene aktiv	10,00 €	2,00 €	12,00 €
Kinder, Schüler, FSJ, Studenten bis 18 Jahre (ohne Azubis + duales Studium)	7,00 €	1,00 €	8,00 €
Passive (ohne Altersgrenze)	3,00 €	1,00 €	4,00 €

J+B KÜPERS

Regional gewachsen - international im Einsatz.



J+B Küpers GmbH | Alte Piccardie 31 | 49828 Osterwald
 Fon: +49(0)5946 9100-0 | info@jbkuepers.de | www.jbkuepers.de



Kranarbeiten | Transporte | Erdbau | Abbruch
 Umweltservice | Industriereinigung | Bergung



to go ...



Aufkleber 1,- €



Vereinswimpel 9,- €



Kugelschreiber 2,95 €



Kaffebecher 6,- €



Flaschenöffner 2,50 €



Eiskratzer 5,50 €



Fahrradklingel 5,- €



Taschenmesser 9,50 €



Stockschirm 10,- €



Kennzeichenhalter 4,50 €

TuS Gildehaus

HOPP TUS!

Schal 8,- €



Sicherheitsdreieck
4,50 €



Kulturtasche 12,50 €



Duschtuch 14,- €



Multifunktionstuch 3,80 €



Fleecemütze 9,- €



Strickmütze 9,- €



Mund-Nasen-Schutz 3,- €

*... schöne Geschenkideen
für alle TuS-Liebhaber*innen,
und die, die es noch werden wollen!*

Alle Artikel erhältlich in eurer TuS-Geschäftsstelle.

Finanzminister Reinhold Hilbers besucht TuS Gildehaus

Auf seiner Sommer-Radtour und in Begleitung von rund einem Dutzend CDU-Kommunalpolitikern besuchte der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers am 25.8.2021 den TuS Gildehaus auf der Sportanlage am Romberg.

Als Empfangskomitee waren nicht nur einige Vorstandsmitglieder anwesend, ein besonders tolles Bild bot sich den Politikern auch durch die aktiv auf dem Platz trainierenden 80 Kinder, die an der diesjährigen dreitägigen Fußballschule mit Trainern des FC St. Pauli teilnahmen, verstärkt durch die Organisatoren der Fussballjugendabteilung und dem Helferteam aus Müttern, die die Versorgung der Kids und Trainer übernommen hatten.

In einem mehr als 30-minütigen Gespräch wurde der TuS Gildehaus in seiner Vielfalt intensiv durchleuchtet und die Themen Turnhallenneubau am Mühlenberg, aber auch

der zwischen den Ortsteilen, die nötigen Renovierungs- und Veränderungsvorhaben am Romberg unter anderem mit dem Umbau des Schlackeplatzes zum Rasenplatz, aber auch die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den städtischen Sportvereinen und einige sportpolitische Themen sowie Veränderungen der Übungsleiterfreibeträge und finanzpolitische Neuerungen intensiv diskutiert.

Insgesamt eine gute Veranstaltung. Ich denke, dass alle Beteiligten neue Informationen und Eindrücke mitgenommen haben, die der Zusammenarbeit von Sport und Politik in jedem Fall Nutzen bringen werden.

Der TuS Gildehaus bedankt sich bei allen Beteiligten für dieses gute Gespräch!



Erster Schritt für den Bau eines neuen Schulzentrums

Stadt kauft Grundstück westlich der Tennisanlage

Im Juli wurde ein erster Schritt für den Bau eines neuen Schulzentrums zwischen den Ortsteilen mit einer neuen Großraumturnhalle getan. Die Stadt Bad Bentheim hat eine rund 32.000m² großes Grundstück westlich des Badeparks gekauft. Weiterhin hat sich die Stadt vertraglich bis 2024 eine Option auf weitere vier Hektar gesichert, die an die gekaufte Fläche angrenzen.

Eigentlich sah im Zeitpunkt des Grundstückskaufs die Prioritätenliste der städtischen Investitionen unter Nummer 1b den Turnhallenbau zwischen den Ortsteilen für die Jahre 2022 bis 2024 vor und den Schulneubau zwischen den Ortsteilen für 2024/2025.

Diese Prioritätenliste hat auch zurzeit noch Bestand. Inwieweit das so bleibt ist allerdings fraglich, denn der Schuh drückt die Stadt zurzeit sehr im Bereich fehlender Kindergärten- und nachfolgend fehlender Grundschulkapazitäten. Die Zahlen der Kinder, die in den nächsten Jahren eingeschult werden, können in den derzeitigen städtischen Grundschulen nicht untergebracht werden und es muss eine Lösung her.

Vorweg sei angemerkt: Es wunderbar ist, dass es so viele Kinder in unserer schönen Stadt gibt! Natürlich müssen diese Kinder auch alle in Kindergärten und Schulen gut untergebracht werden.

Aus diesem Grund hat der Bürgermeister gleich nach der Kommunalwahl den Bau einer dritten Grundschule im Stadtgebiet vorgeschlagen. Dieser Vorschlag ist nicht bei allen Politikern auf Gegenliebe gestoßen, denn es könnte auch andere Wege geben, die Schulkinder unterzubringen. Eine Möglichkeit wäre, wie eigentlich längst

beschlossen, die Hauptschule in Gildehaus und die Realschule in Bentheim aufzugeben und für diese Schulen, die zwischen den Ortsteilen zusammengefasst neuentstehen sollen, könnten ja auch die alten Gebäude renoviert und für die ohnehin dort liegenden Grundschulen mitgenutzt und erweitert werden. Vielleicht gäbe es auch noch andere Möglichkeiten. Diskutiert wird mal wieder breit.

Fazit ist, dass die Stadt diese Gesamthematik (Haupt- und Realschulbau, Grundschulproblematik, Turnhalle zwischen den Ortsteilen) durch ein Gutachten insgesamt klären lassen und erst nach dessen Vorliegen entscheiden will.

Wir sind gespannt wie diese Sache nun weitergeht. Fest steht – es ist nicht unendlich Zeit. Die Grundschüler werden bereits ab nächstes Jahr August und dann Jahr für Jahr in größerer Zahl erwartet und auch die Gebäude der jetzigen Haupt- und Realschulen sind schwer abgängig.

Und last but not least brauchen die Sportvereine dringend die große Sporthalle, die eigentlich zwischen den Ortsteilen längst beschlossen ist.

Wir als TuS Gildehaus haben uns im Kompromiss mit der Stadt dazu entschieden, im Mühlenbergstadion auf eine Großraumhalle zu verzichten und dort einer kleinen Einfeldhalle zuzustimmen, allerdings ist dieser „Deal“ mit der Stadt für uns erst dann vollendet, wenn die von allen Sportvereinen und über 4.000 Sportlern in der Stadt benötigte Großraumhalle mit Tribüne zwischen den Ortsteilen auch tatsächlich entsteht. Und zwar kurzfristig im besprochenen Zeitraum.

Bernd Schulte-Westenberg

Auffällig gute Arbeit!



Dachdeckerbetrieb Peter Eylering GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn

Telefon: (0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de

GEMÜTLICH GENIESSEN

DIENTAGS - SONNTAGS

Frühstücksbuffet
im SAMOCCA

MONTAGS - FREITAGS

Frühstücksbuffet
im Bistro „MahlZeit!“

SAMOCCA
KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713 801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



jeden Tag aufs Frische

MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

SKY-Gaststättenlizenz rechnet sich nicht mehr

Keine SKY-Nachmittage mehr am Romberg

Viele Jahre gab es im Vereinsheim am Romberg SKY-Bundesliganachmittage. Ebenso viele Jahre haben wir uns gefragt, ob sich der finanzielle Aufwand für eine SKY-Gaststättenlizenz für uns lohnt.

Jetzt, zur Saison 2021/22, haben unseres Erachtens die Bundesliga-Geld-Haie den Hahn überdreht. Nur für ein paar Samstags-Bundesligaspiele für eine SKY-Lizenz über 260 Euro zahlen zu müssen und dann eigentlich, um auch internationalen Fußball im Vereinsheim anbieten zu können, noch eine DAZN-Gaststättenlizenz dazu zu benötigen, die nochmal 250 Euro kostet – das hat auch für uns die Entscheidung vorweggenommen:

Fußball in dieser Form wird es zumindest vorerst im Vereinsheim nicht mehr geben. Es ist einfach zu teuer und rechnet sich überhaupt nicht mehr für uns.



Es tut uns über die Maßen leid, diese Entscheidung fällen zu müssen. Ich denke aber, wir stoßen auf breites Verständnis dafür.

Am SKY-Abschiedsnachmittag am 30. Oktober wurde dann nochmal so manches Spiel angeschaut und so manches Bier dabei getrunken. Einigen Teilnehmern ist der Abschied dann am nächsten Tag nicht nur wegen des Vertragsablaufs für SKY etwas schwergefallen.

Chessa & Lerch
PHYSIO

Unser Behandlungsangebot

Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage,
Massagen, Kopfschmerz-Migränetherapie,
Traktion, Wärme-Kältetherapie,
Elektrotherapie, Nordic Walking, Hausbesuche

Mühlenstraße 10 ☎ +49 (0)5924 2994167
48455 Bad Bentheim ✉ physio@chessa-lerch.de

Ein Wiedersehen mit Heinz Roß und seiner Frau Heide

Einen ganz besonderen Gruß aus dem sonnigen Süden und dem Land der Pizza und Pasta, dem schönen Italien wollen wir heute überbringen.

Von 1988 bis 2001 war Heinz Roß, wie sicher vielen bekannt, 1. Vorsitzender des TUS Gildehaus.

Im Rahmen der Rückreise aus unserem Urlaub besuchten wir, Margit und Günter Lammering, ihn und seine Frau Heide im beschaulichen Bergdorf Ceriana, Nähe San Remo.



Ceriana, hoch direkt in den Berg hineingebaut, mit sehr eng zusammenstehenden Häusern, ist 12 km von der italienischen Mittelmeerküste entfernt. Man findet dort dieses urige italienische Flair. Heinz und Heide haben sich seit 13 Jahren ihr Leben dort gemütlich eingerichtet. Durch den Ort führt eine Straße, an welcher sich links und rechts Bars und Tavernen befinden. Dort finden die extravertierten Dorfbewohner echte und ungezwungene Geselligkeit. Und Heinz, kommunikationsfreudig, wie wir ihn kennen, mitten drin.

Jedoch ist dort nicht alles, wie es so schön heißt, „Dolce Vita“. Die Dorfbewohner, die noch nicht zu alt oder krank zum Arbeiten sind, arbeiten sehr hart für ihre Existenz. Aber

nach der Arbeit genießen sie ihr Leben und kommunizieren mit allen und jedem, der gerade an der Straße auf den Stühlen und Bänken sitzt.

Heinz und Heide fühlen sich dort sehr wohl, wobei der Gang zur und aus ihrer Wohnung etwas beschwerlich wirkt. Zumindest haben wir das so empfunden, denn es geht mehrere Treppen und Gänge entlang, da, wie gesagt, der Ort in den Berg gebaut wurde und die Treppen und Gänge richtig in den Stein gehauen wurden. Also – an sportlicher Betätigung fehlt es Heinz dort nicht, da diese Wege ja mehrmals am Tag bewältigt werden müssen. Heide ist noch öfter unterwegs, da sie einen Hund hat, der täglich Auslauf benötigt und Gassi zu gehen wünscht.



Bezüglich der Amtszeit von Heinz als Vorsitzender des TUS wurden einige Erinnerungen wach, über die wir uns rege ausgetauscht haben. Gerne erinnerte er sich daran, dass die Badminton-Abteilung, unter dem unvergessenen Trainer

Armin Franzke, während dieser Zeit einige ihrer größten Erfolge feierte, wobei TuS-Spieler Deutsche Jugendmeister in mehreren Altersklassen und auch Deutsche Mannschaftsmeistertitel errungen haben.

Eine unschöne Erinnerung war die Laboruntersuchung des Mühlenbergstadions im Frühjahr 1991, wobei Dioxinschlacke festgestellt und der Platz sofort gesperrt und versiegelt wurde. Auf diese Weise erhielt die Grafschaft Bentheim durch den TUS Gildehaus ihre erste Kunststofflaufbahn.

Erwähnenswert war auch der Tennis-Boom (Becker/Graf-Effekt) in den 90er Jahren, der unsere TUS-Tennisabteilung einen Zuwachs auf über 400 Mitglieder bescherte.

Ein weiterer Höhepunkt war die erstmalige Verleihung des TUS-Sportehrenringes an Bo-

ris Reichel 1999 und Siegbert Gnoth in 2000 für wirklich außergewöhnliche sportliche Leistungen in ihren Abteilungen.

Auch der Fußball kam in unserer Unterhaltung nicht zu kurz, sowie viele andere Begebenheiten im TUS.

An den aktuellen Dingen im TUS zeigt Heinz noch heute großes Interesse. Kein Wochenende vergeht, in dem er nicht die Spielergebnisse (insbesondere Fußball) ausgiebig im Internet, sowie GN-Online studiert.

Wir haben den Besuch bei Heinz und Heide sehr genossen und bedanken uns bei beiden für den unvergesslichen Tag.

GL / ML



WIR LIEBEN (e)-BIKES

Ihr Experte in Schüttorf!

Nutzen Sie die Vorteile des Experten:

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Räder & E-Bikes am Lager
- TÜV zertifizierte Fachwerkstatt
- Riesige Auswahl Ersatzteile und Zubehör
- Indoor Teststrecke zum Probefahren
- Kompetente Beratung durch aktive Biker
- Dienstrad Leasing

HANSELLE
Der **Zweirad** EXPERTE

...und viele mehr!

Dank 0,25% Regelung jetzt noch mehr sparen!

Zweirad Hanselle GmbH • Nordhorner Str. 29 • 48465 Schüttorf • 05923-95100 • www.zweirad-hanselle.de

SPORT UND FREIZEIT


Uelsen · Gronau
 Bad Bentheim





Liga 2.0
 Polyesteranzug
 1031802 / 1100702



Gr. 116-164 ~~49,98 €~~ * **32,00 €**
 Gr. S-3XL ~~59,98 €~~ * **38,00 €**

Liga 2.0
 Präsentationsanzug
 1011822/ 1011832/
 1100705 1100706
 Herren Damen



Gr. 128-164 ~~78,98 €~~ * **50,00 €**
 Gr. S-3XL ~~88,98 €~~ * **56,00 €**
 Gr. 34-48 ~~88,98 €~~ * **56,00 €**

Sporttasche
 mit Bodenfach
 7230707



Gr. M ~~32,99 €~~ * **22,00 €**

Sporttasche
 7230702



Gr. M ~~27,99 €~~ * **19,00 €**

Rucksack mit Bodenfach
 7230713



~~29,99 €~~ * **20,00 €**



Liga 2.0
 T-Shirt

1081822/1081832
 Herren Damen



Gr. 116-164 ~~24,99 €~~ *18,00 €
 Gr. S-4XL ~~28,99 €~~ *21,00 €
 Gr. 34-48 ~~28,99 €~~ *21,00 €

Liga 2.0
 Trainingstop

1261807



Gr. 116-164 ~~37,99 €~~ *25,00 €
 Gr. S-4XL ~~42,99 €~~ *28,00 €

Liga 2.0
 Kapuzenjacke

1071842/1071852
 Herren Damen



Gr. 116-164 ~~38,99 €~~ *26,00 €
 Gr. S-4XL ~~44,99 €~~ *29,00 €
 Gr. 34-48 ~~44,99 €~~ *29,00 €

Liga 2.0
 Allwetterjacke
 1051803

Preise incl. Flock: TuS Logo
 + Sport und Freizeit Kamps



Gr. 116-164 ~~34,99 €~~ *24,00 €
 Gr. S-4XL ~~38,99 €~~ *27,00 €



Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog vom 30. Mai – 02. Juni 2022

Zum dritten Mal bietet der TuS Gildehaus unter der Leitung von Karina Vosskötter eine Fahrt auf die Nordsee-Insel Langeoog an.

Gemeinsam wollen wir Langeoog auf unterschiedliche Weise erkunden. Sportangebote können im Sportzentrum bzw. Kurmittelhaus getestet werden. Mit der Kurkarte ist der Besuch des Schwimmbades täglich für 1 ½ Stunden möglich.

Die Kosten für die Fahrt von Montag, den 30. Mai bis Donnerstag, 02. Juni 2022 betragen:

330,00 Euro für TuS-Mitglieder
355,00 Euro für Nichtmitglieder

Darin enthalten sind:

- Kosten der Hin- und Rückreise nach Bengersiel in Fahrgemeinschaften
- Fähre Bengersiel – Langeoog und zurück
- Gepäcktransport von Bengersiel zum Bahnhof auf Langeoog und zurück
- drei Übernachtungen im Haus Meedland incl. Vollpension und Wäschepaket
- Kurtaxe
- Sportangebote

Die Teilnahmegebühr ist zahlbar bis zum 30. April 2022 auf das TUS Gildehaus IBAN Konto DE68267500010003005444 bei der Kreissparkasse Nordhorn. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 75,00 Euro fällig.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Langeoog-Freizeit vom 30.5.-02.06.2022 an.

Name: _____ Unterschrift _____

Anschrift: _____

Ich wünsche ein **Doppelzimmer**

Ich wünsche ein **Einzelzimmer** und überweise zusätzlich zur Anmeldegebühr den Einzelzimmerzuschlag von 29,00 Euro / Nacht. (Überweisungsbetrag 162,00 Euro)



FUSSBALL

Verstärkung für die Zweite Mannschaft

Erfreulicherweise wurden wir durch die gute Jugendarbeit im TuS um gleich mehrere Spieler aus der eigenen A-Jugend verstärkt. Das bereits junge Durchschnittsalter der Spieler wurde hierdurch nochmal gesenkt.

Konnte man zum Beginn der Vorbereitung noch 24 Spieler zum Kader der Zweiten zählen, relativierte sich diese Zahl aus verschiedenen Gründen schnell. Marco Kiewit und Jonas ter Horst kamen auf Grund guter Trainingsleistungen vermehrt zu Einsätzen in unserer Ersten Mannschaft. Andere Spieler standen aus beruflichen oder privaten Gründen zum Saisonbeginn nicht mehr zur Verfügung, wodurch der Kader zum Saisonbeginn aus lediglich 19 Spielern bestand.

Im Zuge der Vorbereitung gab es zudem eine Änderung im Trainerteam. Chris Boersma hat sich von der Rolle des Trainers zurückgezogen. Lukas Rott hat als Spielertrainer die Aufgaben von Chris übernommen und unterstützt Björn Berg. Wir danken Chris an dieser Stelle für seinen geleisteten Einsatz. Weitere Unterstützung erhält das Trainerteam von Oliver Schulmann in der Funktion des Betreuers.

Die Vorbereitung kann rückblickend als sehr gut beschrieben werden. Es wurde regelmäßig dreimal pro Woche (zzgl. Testspiel) trainiert. Die Testspiele zeigten durchweg einen positiven Trend, was auch die Eingliederung der jungen Spieler erleichterte. Verbunden mit viel Spielspaß, gutem Wetter und kaum merklicher Corona Beschränkungen war die Stimmung im gesamten Team gut, was auch durch den ein oder anderen Mannschaftsabend verstärkt wurde.

Wir starteten daher mit einer sehr guten Fitness in die Saison. Unser Einsatz wurde mit Siegen gegen Union Emlichheim I (4:3, Kreispokal), gegen ASC II (1:0) und TSV Georgsdorf I (2:1) belohnt. Mit etwas mehr Cleverness wäre gerade aus den ersten Spielen, (1:1 gegen Veldhausen II / 3:3 gegen Weiße Elf II) noch der ein oder andere Punkt mehr drin gewesen. Dies ist der sehr jungen Mannschaft, die sich zum Teil noch an das körperbetonte Spiel in den Senioren gewöhnen muss, jedoch nicht vorzuwerfen.

Einen gewissen Bruch im Spiel und schlussendlich auch im Erfolg hat es gegen Mitte der

EINLADUNG ZUR BLUTSPENDE

Bad Bentheim

DRK Zentrum
Bentheimer Str. 81

Do. 20. Jan.

je 15.00-20.00 Uhr

NEU: Für deine Sicherheit

Reserviere dir jetzt
deinen Termin:



www.spenderservice.net/suche

- In Zeiten des Corona-virus zählt jede Spende
- besondere Sicherheit auf allen Terminen
- täglich aktualisierte Online-Terminsuche



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

THERAPIEZENTRUM OLDE OLT HOF-SLOTMAN



PHYSIOTHERAPIE

FITT4U
FITNESS und GESUNDHEIT

FITNESS



OSTEOPATHIE

Velumount
original

SCHNARCHSPANGEN

Hinrunde gegeben. Die Gründe hierfür sind vielfältig, lassen sich aber zusammenfassend mit einer zu kleinen Kadergröße, der fehlenden Fitness und zu geringen Trainingsbeteiligung begründen.

Nach langer Corona-Isolation wurden Urlaube nachgeholt, kleinere Blessuren führten zu Zwangspausen und die Grippewelle schlug zu. Da sich zudem die Personaldecke der Ersten Mannschaft ausdünnte, konnten wir nicht mehr auf die wertvolle Unterstützung aus dem Bezirksligakader zählen und mussten zudem noch unseren Kapitän Fabian Lemberg verzichten, da dieser regelmäßig in der Ersten zu Einsätzen kam.

Mit den fehlenden Stammkräften waren wir zuletzt gegen Mannschaften von der Tabellenspitze chancenlos und verloren deutlich

gegen Schüttorf 09 II (5:1) und Eintracht II (6:2). Zum aktuellen Zeitpunkt belegen wir den 10. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse mit einem knappen Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Unser letztes Hinrundenspiel gegen den drittplatzierten (Sparta Nordhorn II) versuchen wir angesichts der angespannten Personalsituation bestmöglich zu bestreiten und uns in die Winterpause „zu retten“.

Unser Saisonziel ist es, durch eine intensive Wintervorbereitung möglichst positiv in die Rückrunde zu starten, den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu halten um möglichst schnell einen drohenden Abstieg abzuwehren.



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

JAN BITTER
Getränke-Fachmarkt

JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
Jan.Bitter@t-online.de
www.getraenke-bitter.de

Die Dritte startet mit Altbewährtem

Nun zieht ein weiteres Jahr ins Land und bei der Dritten ist quasi immer noch alles beim Alten.

Mit nahezu unverändertem Kader sowie demselben altbewährten Trainergespann starteten wir in die Saison.

Am ersten Spieltag konnten wir bereits die ersten drei Punkte aus Veldhausen entführen (2:4 - Torschützen: 2x Unger, Krause, Pott). Die Woche darauf empfingen wir nun den Heseper SV im Stadion am Mühlenberg. Hier gelang es uns ebenfalls, die drei Punkte in Gildehaus zu behalten (4:0 -Torschützen: Janssen, 2x Pott, Katurbe).

Bis hierhin waren es für uns die vermeintlichen Pflichtpunkte, die man holen musste, wenn man sich im oberen Tabellenviertel einnisten möchte. Zudem stand am folgenden Spieltag unser Lieblingsgegner BW Bookholt auf der Agenda. Hier kam es seit jeher immer wieder zu sehr hitzigen Partien.

Freitagabend, Flutlicht, feuchter Rasen, Auswärtsspiel. Es waren beste Bedingungen gegeben, um einen ordentlichen Fight hinzulegen. Nach jeweils zwei Toren von Lukas Rott konnte Bookholt sich immer wieder erholen

und egalisieren bevor sie uns dann den vermeintlichen Genickbruch verpasst haben und in der 91. Minute das 3:2 erzielten. In einer verzweifelten letzten Angriffswelle warfen wir noch einmal alles in die Waagschale bis dann Hidde Olde Olthoff in der 93. Minute doch noch das erlösende 3:3 erzielte, obwohl dieser knapp 4 Minuten verletzungsbedingt vom Platz gegangen war (mangels Wechselmöglichkeiten), bis ihn Coach FaWu noch einmal anpeitschte nach vorne zu gehen. Da hatte der Coach, wie so oft, das richtige Händchen.

Nach dem ersten Saisonhighlight ging es nun weiter mit dem vermeintlichen Pflichtprogramm. Auf der Agenda stand ein Besuch von der Viertvertretung von Vorwärts Nordhorn. Hier konnten wir erneut drei Punkte einfahren (3:1; Torschützen: Völlink, Koning, Janssen).

Am darauffolgenden Spieltag ging es für uns dann zur Wundertüte von Alemannia Nordhorn III, welche am zweiten Spieltag gegen Schüttorf IV drei Punkte holen konnte. Dazu zu erwähne sei, dass Blanke am 1. Spieltag 19:0 verloren hatte und am 3. Spieltag 18:1. Wir wussten also nicht genau worauf wir uns einstellen mussten.

Gildehauser Autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



Dirk Köveker

Kraftfahrzeugtechnikermeister

Euregiostraße 4 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus • Telefon 05924/785909

REPARATUREN ALLER ART
AUTOGLAS-SERVICE
INSPEKTIONEN
KLIMASERVICE
REIFENDIENST

Die ersten 20 Minuten hat Alemannia Blanke gut mitgespielt, ehe Nico Krause mit dem Dosenöffner den weiteren Spielverlauf ebnete. Es folgten noch sechs weitere Tore (2x Völlink, 2x Katurbe, Graf, Thier).

Es stand nun das letzte „einfache“ Spiel auf dem Plan, bevor wir uns mit den restlichen Aufstiegsaspiranten messen mussten. Wir empfingen den SV Wietmarschen, genauer gesagt die Fünfte Mannschaft. Durch einen schnellen Doppelschlag durch Hidde Olde Olthoff und das Tor von Somalia Kouyate war auch hier relativ schnell für klare Machtverhältnisse gesorgt, die Punkte sollten in Gildehaus bleiben.

Nach einer nun sehr erfolgreichen ersten Saisonhälfte, wussten wir, dass es wohl oder übel so nicht weiter gehen würde.

Es ging zum SV Klausheide. Der SV verlor von den Spielen bis dato lediglich eins. Uns war also bewusst, dass wir es hier mit einer absoluten Spitzenmannschaft zu tun hatten und das ließ im Spiel dann auch nicht lange auf sich warten. Sechs Klausheider Tore später durften wir dann endlich die Schwimmflügel ausziehen und uns gen Gildehaus aufmachen. Ein Spiel zum vergessen. So sah es dann aus, wenn man gegen eine deutlich höherklassige Mannschaft antritt. Immerhin den ersten von drei Zahnarztbesuchen für die Hinrunde abgehakt.

Wir waren alle heiß darauf gegen Schüttorf eine gute Reaktion auf das Debakel von Klausheide zu geben. Wir wussten dennoch, dass hier auch eine Mannschaft mit absoluter Klasse auflaufen würde, vor allem weil es die Schüttorfer waren, welche unseren Gegner der letzten Woche als einziges Team mit 4:1 schlugen. Nachdem wir durch Rafael Budel Anfang der ersten Halbzeit in Führung gehen konnten und mal wieder viele sehr hochkarätige Möglichkeiten liegen ließen, war es am Ende durchaus korrekt, dass der FC noch den Ausgleich erzielen konnte. Punkteteilung war zwar nicht das, was wir uns erhofft hat-

ten aber dennoch gerne mitnehmen.

Als nächstes ging es dann in die Englische Woche, dienstags abends in Nordhorn, gegen die Fünftvertretung vom SV Vorwärts. Wie in den vorherigen beiden Spielen, wussten wir hier bereits, dass das eine ganz schön harte Nuss werden könnte, da die Mannschaft sich neu aus größtenteils Spielern der zweiten Mannschaft und der U19 formierte. Das sollte uns jedoch nicht abschrecken und wir gingen motiviert in das Spiel. Nach der frühen Führung von Vorwärts gelang es Jörn Meendermann zwischenzeitlich wieder auf 1:1 zu stellen. Die Machtverhältnisse waren jedoch klar gesetzt. Vorwärts bespielte uns weitestgehend nach Belieben und setzte drei Hütten nach. So war der Endstand dann leider 4:1 für die Gastgeber

Wer danach dachte, dass man am darauffolgenden Sonntag ein leichteres Spiel vor der mittlerweile nicht mehr ganz so breiten Brust (die von Kolo mal ausgenommen) hatte, befand sich wohl auf dem falschen Vechtestromer. Wir reisten zu einer ungewohnten Uhrzeit mit einer angespannten Personaldecke bei der Zweitvertretung vom SV Lage an. Wir machten in den ersten 20 Minuten ordentlich Druck, konnten uns aber mal wieder nicht belohnen. Sinnbildlich für die Saison! Nachdem sich Coach und Sturmtank Paddy auch noch verletzte, fingen wir uns womöglich das dümmste Gegentor der Saison. Durch den dämlichen Rückstand und unserer limitierten Spielweise kamen wir leider nicht über eine 3:1 Niederlage hinaus. Den Ehrentreffer erzielte Torben Scharnhorst.

Am letzten Spieltag der Hinrunde stand dann noch ein etwas entspannter Gegner und vor allem Wiedergutmachung auf dem Plan. Wir empfingen Alemannia Blanke II zuhause am Mühlenberg und setzten natürlich alles dran, die Hinrunde mit einem positiven Erlebnis zu beenden. So gelang es Julian Pott in der 26. Minute das 1:0

zu erzielen, gefolgt von Toren durch Andre Stemberg-Deters, Torben Scharnhorst und Holger Stemberg-Deters. Nach vier Wechslen und den daraus resultierenden - nennen wir es mal - „Strukturproblemen“, gelang es den Gästen tatsächlich noch in der 89. Minute per Sonntagsschuss das 4:1 zu erzielen, was durchaus für Verwunderung und Frust sorgte.

Resümierend lässt sich sagen: 6 gute und 5 schlechte Spiele. Es ist definitiv noch Luft nach oben für uns und wir werden weiterhin alles dransetzen die Coaches zufriedenzustel-

len. Vielleicht weiß Paga ja, ob wir noch aufsteigen können ...

Ein ganz großer Dank gilt, wie seit vielen Jahren, FaWu und Paddy, die sich das jede Woche aufs Neue antun und hoffentlich auch noch weiterhin für die Zukunft zur Verfügung stehen!

In diesem Sinne ein Blau-Weißes Hopp TuS und schöne Feiertage!

Die Dritte.



Malermeister seit 1930



Pott

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas



Waldseiter Straße 84 48455 Gildehaus Telefon : 05924 / 990120 Fax 05924 / 8313
www.malermeisterpott.de



HTINGSAUNEN

BADEPARK
FAMILIENBAD SAUNA BENTHEIM



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Zum Ferienpark 1 · 48455 Bad Bentheim · www.badepark-bentheim.de

Rückblick 1971: „Skandal in Bentheim“

Mit der Schlagzeile „Skandal in Bentheim“ und der Unterzeile „Spieler zusammengeschlagen – Polizei im Einsatz“ umreißen die GN vom 19. November 1971 in sprachlich zugespitzter Form, was sich am Buß- und Bettag beim Kreisligaderby zwischen dem SV Bentheim und dem TuS Gildehaus zugetragen hat.

Die zwischen den beiden rivalisierenden Vereinen entweder im Mühlenbergstadion oder auf dem Platz „An der Müst“ ausgetragenen Spiele entbehrten nicht einer emotional überschäumenden Komponente und waren damals von teilweise ausgeprägtem Lokalpatriotismus getragen. So auch an diesem damaligen Feiertag. Gildehauser Schlachtenbummler marschierten zu Fuß, teilweise mit blau-weißen Fahnen ausgestattet, oder fuhrten mit dem Rad Richtung Bentheim.

Über 900 Zuschauer säumten auf dem „Feldherrnhügel“ das Oval des Sportplatzes „An der Müst“. TuS-Spieler Jürgen Rahe hatte sein Team bereits in der zweiten Minute in Führung gebracht. Erst in der 72. Minute gelang den Burgstädtern der Ausgleich. Damit kam auf dem Platz, insbesondere aber unter den Zuschauern immer mehr Hektik auf, die in vier Verwarnungen, drei Platzverweisen, Tätlichkeiten und einem Polizeieinsatz gipfelte. Dabei spielte auch der Linienrichter, der vom gastgebenden Verein gestellt wurde, eine ziemlich unrühmliche Rolle, indem er sich theatralisch fallen ließ. Damit trug auch der „Unparteiische“ zur aufgeheizten Stimmung bei.

Heute, 50 Jahre später, kann man sich diese Vorgänge schwer vorstellen. Die kommunalpolitische Landschaft hat sich durch die Gebietsreform von 1974 geändert. Seit 2006 ist der Gildehauser Dr. Volker Pannen sogar Bürgermeister der Stadt Bad Bentheim. Der Fußball hat nicht mehr den dominieren-

den Stellenwert und zieht nicht so wie damals die Massen an, unter denen vereinzelte Fanatiker waren. Die Vereine haben ihre Angebotspalette erweitert. Gildehauser sind beim SV Bad Bentheim aktiv, umgekehrt haben viele Bentheimer den Weg zum TuS Gildehaus gefunden. Beispielhaft seien nur die früheren Badmintonspieler Gerrit Burkert und Boris Reichel genannt, die es in den blau-weißen Farben zu Titeln bei Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften brachten.

Auch die Vorstände der beiden Vereine arbeiten vertrauensvoll miteinander, sei es in der Frage der allgemeinen Vereinsentwicklung oder der Koordinierung der Hallenpläne. Auch der Bentheimer Waldlauf ist eine Gemeinschaftsveranstaltung.

„Es ist eine fruchtbare Zusammenarbeit, keiner ist verbohr. Die Tagungen der Vorstände beider Vereine sind durch Offenheit und Ehrlichkeit geprägt“, so TuS-Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg.

Ein ganz wichtiges Signal setzten nach dem „Skandalspiel“ die Aktiven beider Vereine. „Eine halbe Stunde nach dem Spiel saß man in der Gaststätte „Zur Müst“ in lockerer Runde zusammen“, weiß Jürgen Rahe zu berichten.

Hartmut Abel



Stärkste Offensive der Liga

1. Damen überwintert auf Platz 2

Nachdem unsere Vorbereitung in unseren Augen sehr gut verlaufen ist, konnten wir den positiven Trend im Pokalspiel am 28.08.2021 gegen die Frauen von Waldsturm Frensdorf fortsetzen und gewannen mit 9:0.

ziel der Meisterschaft und des Aufstiegs nach Gildehaus. In einem starken Spiel (3:1) konnten wir dem Topfavoriten der Liga drei Punkte abnehmen und die Tabellenführung erobern.



Direkt in der nächsten Woche am 03.10.2021 spielten wir Auswärts erneut im Topspiel gegen die Zweitvertretung der SG VV Nordhorn. Hier mussten wir leider kurz vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen und trennten uns mit einem 3:3. Die folgenden zwei Spiele gegen die zweite und dritte Mannschaft der FSG Niedergrafschaft am 17.10.2021 und am 07.11.2021 konnten

Auch das erste Saisonspiel am 05.09.2021 gegen die SG Uelsen/Neuenhaus konnten wir mit 11:1 eindeutig für uns entscheiden. Leider brach unsere Siegesserie für einen Tag und wir unterlagen am 10.09.2021 der Zweitvertretung von Lage in einem unsererseits sehr schwachen Spiel mit 2:5.

Doch von dieser Niederlage haben wir uns nicht beeinflussen lassen und gewannen eine Woche später am 19.09.2021 gegen die Zweitvertretung von Georgsdorf/Veldhausen mit 9:2. In der folgenden Woche kam es am SG Platz zum Spitzenspiel der Kreisliga. Die erste Damen der SG Georgsdorf/Veldhausen reiste am 26.09.2021 mit dem klaren Saison-

wir mit 3:1 und 6:2 wieder für uns entscheiden.

Da unser für den 12.11.2021 angesetztes Hinrunden-Finalspiel gegen die Damen aus Benheim leider 24 Stunden vor Anpfiff aufgrund von plötzlichen fünf Verletzungen/Krankheiten seitens des Gegners abgesagt werden musste und kein Ersatztermin in diesem Jahr gefunden werden konnte, kann die Hinrunde erst im nächsten Jahr beendet werden. Unsere für diesen Tag geplante Kabinenfete fand trotzdem statt.

Überwintert wird nun auf dem 2. Tabellenplatz mit 7 Spielen und 16 Punkten, wobei die Damen der SG Georgsdorf/Veldhausen auf



dem ersten Tabellenplatz nach 7 Spielen bislang 18 Punkte einfahren konnten.

Auch ein Blick auf die Torjägerliste der Liga lohnt sich, bei dem unsere bislang sehr gefährliche Offensive stark vertreten ist. Mit bislang 11 Toren führt Caren Brützel diese an. Mit 6 Toren folgt Nele Küper (Platz 7), mit 5 Toren Sina Küper (Platz 8) sowie Jana Immink und Vanessa Niehues (Platz 12) mit jeweils 3 Toren. Insgesamt stellen wir mit 37 geschossenen Toren nach 7 Spielen die erfolgreichste Offensive der Liga.

Ein besonderer Dank geht an unsere 2. Damenmannschaft, hier besonders an Antonia,

Nina, Hilke, Leonie und Lisa, welche uns bei sehr vielen Spielen in dieser Saison tatkräftig unterstützt hat. Wir wissen eure Hilfe sehr zu schätzen! Zudem auch ein Dankeschön an unser Trainerteam, welches über die ein oder andere Schwierigkeit bezüglich Trainingsbeteiligung hinweggesehen hat.

Nun wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das hoffentlich erfolgreiche Jahr 2022!

Die 1. Frauenmannschaft der SG Bad Bentheim-Gildehaus



Ihr Dachdeckermeister



Felipe Louis

... wir machen das!

Ihr starker Partner für:

- Dachsanierungen
- Neueindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Kranarbeiten/-verleih

Drosselweg 3 - 48455 Bad Bentheim - Tel.: 0173 - 39 6 12 74

Saisonstart aus Sicht des Jugendvorstandes

In den letzten Echos hatten wir ja bereits über Befürchtungen und Sorgen berichtet, ob und wie es weiter gehen kann mit unserer schönsten Nebensache der Welt. Die Saison 2019/2020 wurde ja bekanntlich nach der Hinrunde abgebrochen und in der Saison 2020/2021 fanden lediglich einige Spiele der Hinrunde statt.



Dringender Appell: bitte lasst euch impfen! ...

Nun steht erneut ein ungewisser Ausgang der Saison 2021/2022 bevor. Mehr möchte ich total gefrustet nicht mehr dazu sagen, nur den Appell los werden: **Lasst Euch bitte impfen und arbeitet mit „2 G plus“, bei feierlichen Anlässen oder Veranstaltungen in Innenräumen!**

Sportlicher Überblick:

Leider muss unsere A1 in der Kreisliga antreten. Anträge auf das Recht in der Landesliga oder Bezirksliga zu spielen wurden abgelehnt. Vom 9.10 – 13.11. sind vier von sechs Gegnern nicht angetreten. Betrifft große und namenhafte Vereine wie Union Lohne, SV Wietmarschen, Borussia Neuenhaus, SV Veldhausen, RW Lage, ASC GW 49, Olympia Uelsen, VfL WE ELF NOH und es waren keine Dritten oder Vierten Mannschaften der Vereine.

Die beiden Konkurrenten um die Meisterschaft und der damit verbundenen Relegations-Chance gegen einen Vertreter aus dem Emsland sind SV Suddendorf/Samern

(verstärkt mit vielen 09ern) und die SpVgg. Brandlecht/Hestrup: Beide Kader bestehen fast komplett aus dem älteren Jahrgang und beide haben einen regelmäßigen Spielbetrieb, was sich zu deren klaren Vorteil entwickelt. Das erste Topspiel gegen die SpVgg fand vor vielen interessierten Zuschauern bereits am 25.9. statt und war 60. Minuten hart umkämpft. Am Ende stand dann doch ein klares 8:2 für den TuS auf der Anzeigetafel. Am 26.11. folgte dann das zweite Duell gegen SuSa nach Redaktionsschluss. Wir hoffen die weiße Weste unser A1 hat Bestand gehalten.

Im B-Jugend Bereich gab es eine besondere Situation, wie immer in den letzten Jahren in diesen Jahrgängen (2005/2006). Gelöst haben wir das gemeinsam mit SuSa (wie bereits berichtet) und die B1 TuS Gildehaus / SV SuSa spielt in der geteilten Bezirksliga III Süd eine hervorragende Saison und liegt ungeschlagen mit 7 Punkten Vorsprung auf Rang 1 bevor im März die letzten drei Spiele erfolgen. Anschließend findet dann wahrscheinlich eine weitere 6er Runde der Süd Staffel statt und der Staffelsieger hat dann noch ein Finale um den Landesliga Aufstieg gegen den Sieger der Nord Staffel (aktuell VfL Herzlake).

Unsere B2 spielt auch eine gute Saison in der 1. Kreisklasse und hat zwei Siege, zwei Unentschieden (unter anderem gegen SV Bad Bentheim B1) und vier knappe Niederlagen (unter anderem gegen FC Schüttorf 09 B1) eingefahren. Hier werden die Jungs sicher noch weitere Punkte im weiteren Saisonverlauf sammeln.

Unsere C1 spielt in der Kreisliga, wo leider lediglich sieben Teams noch gemeldet sind, was zu einer Dreierunde geführt hat. Vier Teams

Ihr Fachberater im Außendienst jetzt auch online erreichbar!

- Wichtige Produkte und Services für Privat- und Firmenkunden einfach erklärt
- Schnell alle Kontaktdaten auf einen Blick
- Termin vereinbaren oder direkt Mitglied werden



aok.de/nds/ad-kontakt



Lambert Banneke

Tel.: 05921/17 65 65 31
Mobil: 0152/0156 4622

Jetzt sportliche Preise sichern



nolte[®]
KÜCHEN

nobilis

Häcker
kitchen.germanMade.

Küchenland
AEHLEN

Ihr Spezialist für die „Grifflose Küche“

Luxemburger Str. 4 –
48455 Bad Bentheim – Gildehaus
Telefon: 05924 997830

www.kuechenland-aehlen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

bewegen sich ziemlich auf Augenhöhe und unsere TuS C1 kann da bislang mithalten. Das Trainerteam sorgt auf jeden Fall für eine gute Gemeinschaft und viel Spaß. Wir sind gespannt, wie sich die Saison weiter entwickelt, aber für ganz oben wird es wahrscheinlich nicht ganz reichen. Wir lassen uns aber gerne von Euch positiv überraschen.

Unsere D1 spielt in der 1. Kreisklasse am niedrigsten von all unseren Ersten Mannschaften. Bislang kommen unsere Jungs noch nicht so gut in die Saison, aber am Ende der Hinrunde gab es immer mehr Anzeichen, das die Rückrunde sportlich durchaus deutlich erfolgreicher werden könnte. Wir drücken euch dafür die Daumen.

Unsere D2 kickt in der 3. Kreisklasse und das relativ bunt zusammen gestellte Team hat sich schnell zu einem echten Team entwickelt und spielt mittlerweile eine gute Rolle in der Liga. Sportliches Highlight war sicherlich der 5:3 Auswärtssieg gegen die Spvgg. Brandlecht/Hestrup D1.

Unsere E1 kickt in der Kreisliga und steht bei Redaktionsschluss auf einem starken zweiten Platz hinter Ligaprimus JLZ Vorwärts E1. Im direkten Duell führten unsere Jungs 4:3 um dann am Ende noch mit 4:7 den Kürzeren zu ziehen. VfL WE ELF wurde mit 6:3 besiegt und der SV Bad Bentheim mit 6:5, Derbysieger! Nehmt euch mal die Zeit die Jungs anzugucken.

Unsere E2 spielt in der zweithöchsten Klasse (1. KK) mit dem mit Abstand jüngsten Kader der Liga. Selbst die Großen wie Vorwärts und WE ELF haben dort sehr überraschend nicht ihren 2012er Jahrgang gemeldet. Das führt leider dazu, dass unsere Jungs zwar oft gut mitspielen können, aber sich selten dafür belohnen können. Für die nächste Saison ist das sicherlich eine hilfreiche Zeit, aber das hilft den Kids derzeit natürlich nicht. Vielleicht können ja zwischendurch mal Spiele gegen Vorwärts und WE ELF E3 ausgetragen werden, wo dann sicherlich deren 2012er Kids spielen.

Unsere E3 und E4 kicken in der 6. Kreisklasse. Es zeichnet sich ein Dreikampf an der Spitze mit dem SV Bad Bentheim 3, Vorwärts NOH 5 und TuS 3 ab und unsere E4 findet nach einem schwierigen Start auch immer besser in die Saison und hat zuletzt die Spiele mit Punkten (4) beendet.

Da gibt es für beide Teams sicher noch eine interessante und schöne Rückrunde.

Im F und Mini Kicker Bereich wird in der Fairplay Liga gespielt und daher nur kurz etwas zum Sportlichen. Unsere F1 spielt in der Kreisliga und kann sich dort gut gegen starke Gegner behaupten, unsere F2 spielt mit dem Abstand jüngsten Kader in der 2. KK und gehört dort zu den Top 3 der Liga. Hier wachsen auch für die nächsten Jahre starke Jahrgänge heran. Ob in der Rückrunde noch eine F3 und F4 gemeldet wird ist fraglich. Wir haben versucht möglichst vielen Kids die Chance auf Spiele zu geben, aber leider haben viele Eltern ihre Kids (oft sehr kurzfristig) von Spielen abgemeldet, was dann für die Trainer zu großen organisatorischen Problemen führte. Fußball ist ein Mannschaftssport und funktioniert nur wenn verinnerlicht wird, das alle zusammen halten müssen, damit es ein Team wird. Bei den Mini 2015er, 2016er und 2017/2018er haben wir erfreulicherweise soviel Zulauf das jeder Jahrgang für sich trainieren kann.

Im Pokal sieht es auch richtig gut aus. A1 und C1 stehen bereits im Halbfinale und E1 im Viertelfinale. Der TuS hat sich um die Ausrichtung der Endspiele am 19.6.2022 beworben. Finale DAHOAM als zusätzlicher Anreiz! Unsere B1 ist im Bezirkspokal knapp ausgeschieden und unsere B2 hat erst einen Kreisligisten rausgeschmissen und ist dann an Neuenhaus/Veldhausen/Lage B2 aus der Kreisliga gescheitert. Für die D1 war bereits nach der ersten Runde Schluss.

Wir suchen weiterhin in ganz unterschiedlichen Bereichen Helfer, die alle auf ein Jahr gesehen kaum den einzelnen belasten, aber der großen TuS-Gemeinschaft richtig gut tun

und stark belastete Dauerehrenamtliche entlasten. Wer ein klein wenig oder auch mehr helfen möchte meldet sich und wir finden eine geeignete Aufgabe!

Es brennt an vielen Ecken und wir brauchen dringend neue Kräfte, dabei kann JEDER helfen, fragt einfach mal was es alles gibt an Aufgaben, bevor ihr abwinkt und denkt „ich kann ja nichts für den Fußball machen“. Und wer gar keine Zeit oder Motivation hat, sollte zumindest unsere Kids mit der Beteiligung am Lottozahlen Gewinnspiel unterstützen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen bei Uwe Leferink und/oder Jürgen Luksherm.

Wie viele wissen, ist der TuS viel mehr als Fußball, für viele Menschen auch ein Lebens-

mittelpunkt - sei es beim Treffen im Clubheim oder bei Veranstaltungen, die vom TuS organisiert werden. Vieles ist immer noch nicht wieder möglich, aber wir versuchen, gemeinsam das Beste daraus zu machen und das gelingt an vielen Stellen toll und sorgt wieder für viele gute Momente. Bleibt optimistisch, passt gut auf Euch und andere auf, bleibt gesund und lasst euch impfen!

Wir hoffen, dass ihr alle dieses Jahr mit euren Familien wieder ein schönes Weihnachtsfest feiern könnt und gut ins neue Jahr 2022 kommt.

*Uwe Leferink und Jürgen Luksherm
(Jugendleiter)*



BEKKS
KLEINKLÄRANLAGEN

seit 2004 - Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit

Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info

Kleinkläranlagen

- Einbau und Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung usw.

Rohrinspektion/-reinigung

- Rohrreinigung und Druckspülung
- Kameraanalyse
- Rohrverlaufsörtung



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

**Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape
Neuraltherapie • Blutegeltherapie**

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976
e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de

Sechstes Fußballcamp beim TuS Gildehaus

Siebtens Camp in Eigenregie geplant

Im Sommer 2019 führten wir erste Verhandlungen mit mehreren Fußballschulen und die Vergleiche der jeweiligen Angebote, Philosophien, Preis-/Leistungsverhältnisse zeigte dann deutlich, dass für den TuS Gildehaus das FUNinó Konzept des FC St. Pauli richtungweisend ist, das komplette Paket perfekt gestaltet ist und weitere Vorteile direkt und für die Zukunft bietet. Unsere Kids hatten dadurch

United, Real Madrid, Ajax Amsterdam nutzen sie seit Jahren regelmäßig) die wir teilweise geschenkt und ansonsten mit starken Rabatten erhalten haben. Darüber hinaus wurden uns 40 Derbystar Bälle überreicht, drei FUNinó Schulungen für unsere Trainer wurden kostenlos durchgeführt, originale Trikots etc. für Tombola übersandt. Einlaufkids (sobald die vom DFB wieder zugelassen werden) Erlebnisse für unsere E2 Jungs und darüber hinaus dann noch vergünstigte Eintrittskarten sind zugesagt.

Es gab auch neue Herausforderungen, da nicht wie bei den bisherigen Camps mit Han-



nicht nur tolle Tage, sondern wir sind nun nach zwei Camps im Besitz von 24 FUNinó Toren im Wert von über 3000,- Euro (Vereine wie CF Barcelona, FC Liverpool, Manchester



nover 96 (2011/2013) und dem VfL Bochum (2015/2016) ein Mittagessen auf dem Programm stand, sondern jeweils drei Mittagessen im Corona-Modus und wie in den Vorjahren wurden wir da perfekt unterstützt von Ilona Dehmer. Sie hat in beiden Jahren frühmorgens vor ihrer Arbeit mehrere Stunden für Eure Kids, die Trainer und Helfer(innen) sehr leckeres, abwechslungsreiches Essen für 100 Personen gekocht und damit für große





NYHOEGEN

MEISTERBETRIEB FÜR ZWEIRAD- UND GARTENTECHNIK



Euer Fahrradexperte
in Bad Bentheim!



📍 Neustadtstraße 1-3

☎ 05922 904299

🌐 www.nyhoegen.com



Neubau?

Am besten Wessmann.

- Hoch- und Tiefbau
- Holz und Dämmstoffe
- Türen und Böden
- Schließtechnik
- Baucontainer
- Aufmaß und Montage
- Dach und Fassade
- Gartengestaltung
- Innenausbau
- Gasflaschen
- Logistik
- Gutscheine



Bauzentrum
Wessmann

Lingen
Salzbergen
Bad Bentheim
wessmann.com

Bernardstr. 46
Nordmeyer Str. 1
Rheiner Str. 10
info@wessmann.com

0591-71010
05976-9020
05922-2157

Begeisterung gesorgt. Das war wieder mal große Klasse Ilona – herzlichen Dank für dein jahrelanges Engagement für den TuS in diversen Funktionen.



Der leitende Trainer Andre mit seinen fünf Trainern Jan, Sam, Marvin, Cord und Tobias stellten dann von Montag bis Mittwoch täglich zwischen 9.30 – 16.00 Uhr ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf und aufmerksame Beobachter erkannten schnell die Unterschiede und Vorteile des FUNinó



Konzept. So auch unsere Trainer vom TuS die drei Tage hospitieren durften. Zum Start freuten sich Andreas Nakken und Guido Lukscherm (beide F2) über das St. Pauli Trikot. Heiko Schreier (F3/F4) sammelte spontan auch noch etliche Erfahrungen als Co Trainer. Im Anschluss an den ersten Camp Tag erfolgte dann noch eine der FUNinó Schulungen (Theorie und Praxis) und dann bei einem leckeren Essen von Iris ein gemütlicher Abend mit den St. Pauli Trainern, unseren Camp Trainern



und Mitgliedern des Jugendvorstandes, die das Camp unterstützt und begleitet haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Kreissparkasse Gildehaus (Heinz-Gerd Rott) für deren großzügige Förderung des Camps und bei der Gaststätte Hesselink (Danijel und Franciska Lukanovic) für die Unterbringung unserer Gäste sowie die schönen Abende. Ohne diese Unterstützung wäre das Camp in dieser Form nicht möglich gewesen. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unseren Mitstreitern vom Jugendvorstand (speziell Wolfgang für die diversen Mäh- und Reinigungsarbeiten im Vorfeld), beim Gesamtvorstand (insbesondere bei Bernd unserem Präsidenten) für deren Unterstützung, den vielen Helferinnen bei den Mittagessen, in der Cafeteria sowie für die Kuchenspenden. Und natürlich auch bei Iris, die sich allerdings auch über eure tolle Unterstützung gefreut hat. So sieht eine tolle Gemeinschaft aus!

Wolfgang hatte kurz vorm Camp noch die neuen Besitzer (Blocchettini) von „Bone“ angesprochen und hier erfolgte ebenfalls



eine richtig tolle Unterstützung. Es gab eine Tombola für unsere Kids mit originalen Trikots von St. Pauli, Bällen, Turnbeuteln alles incl. Unterschriften der Profis, Gutscheine für den berühmten Romberg Teller (Nuggets mit Pommes), TuS Trikots und weiteren TuS Artikeln. Alle 83 Kids waren jedoch Gewinner, denn Familie Blocchettini hatte für jedes Kind ein kleines Päckchen zur Verfügung gestellt, was für leuchtende Kinderaugen gesorgt hat. Herzlichen Dank dafür!

Die Werte des FC St. Pauli decken sich mit der TuS Philosophie und wir hoffen, dass unsere Kids in Zukunft noch mehr Spaß haben, neuen Spaß am runden Leder entdecken werden und der laute Schall „St. Pauliiiiiiiiiiii“ im Romberg aus vielen Kinderkehlen in guter Erinnerung bleibt. Wir bedanken uns bei den St. Pauli Rabauken für die tollen Tage.

Die FC St. Pauli-Rabauken werden im kommenden Sommer allerdings nicht zum dritten Mal zu Gast beim TuS Gildehaus sein. Trotzdem solltet ihr euch das Wochenende 19.- 21. August 2022 bereits fett im Kalender notieren. Es laufen seit dem Camp Gespräche mit unseren Lizenz Trainern, den Trainern der Ersten und Zweiten und weiteren engagierten TuS Trainern und Betreuern. Diese werden euch bald ein TuS Camp vorstellen. Wer das ganze neben dem bereits bestehenden Team begleiten möchte, kann sich gerne melden. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn sich Sponsoren melden, die diesen Event finanziell unterstützen möchten.

*Uwe Leferink und Jürgen Luksherm
(Jugendleiter)*

UWE VOORT



Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152

uwevoort@gmx.de

Blumen von Schulte Nordholt

Immer eine frische Idee!

Immer eine frische Idee!



Inh. Ingo Tiefensee

Bentheimer Straße 24 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09 • Telefax: 0 59 24 - 69 05
www.schulte-nordholt.de • info@schulte-nordholt.de

Blumenhaus • Friedhofsgärtnerei • Bestattungen

Party hart! – Die C-Jugend

Da sitzt man Ende Mai mit seinem Trainerteam zusammen und beleuchtet die letzte Saison und schaut auch schon in die Zukunft mit der neuen C-Jugend. Nico Bardenhorst, Pieter Dehmer, Florian Mülder, die weiter als Trainer aktiv blieben, wurden ergänzt durch Sarius Beernink als neues Trainerteammitglied und Hidde Olde Olthof und Doris Brüggemann als Betreuer.

Der Blick zurück hat eigentlich nur einen Wunsch ausgelöst, nämlich „Endlich eine Saison mit der C-Jugend, nach zwei Corona-Abbrüchen, zu Ende zu spielen“.

Der Blick voraus zeigte, dass wir wieder mit einem stark besetzten Kader von aktuell 22 Spielern in die Saison gehen und drei Monate Vorbereitung vor uns hatten. Somit wurde schnell das Ziel verfasst, dass wir uns diese Saison durch Teamgeist auszeichnen wollen!

Bevor wir von unseren ersten Monaten berichten, möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren zu Beginn der Saison bedanken. Durch die nette Unterstützung von lokalen Firmen konnten wir uns mit neuen Trikots, einem kurzärmeligen und einem langärmeligen Aufwärmshirt ausstatten.

Danke an Jörg Beckmann (Auto-Service-Gronau) für die Trikots!



Danke Sonja Hemme (Raumausstattung Hemme) für die Kurzarm-Aufwärmshirts!



Danke Martin Hofschröer (ebb – Stadtwerke Bad Bentheim) für die Langarm-Aufwärmshirts!



Ohne Euch wären wir nicht so schön in die Saison gestartet!

Jetzt folgt unser Saisonstart:

Es begann mit lockeren Trainings und ersten Testspielen und wurde ergänzt durch einen spannenden Samstag mit den SpielFAIRderbern, Minigolf, Fifa-Abend, Training mit Gnoth und und und.

Für das Trainerteam war das wichtigste, dass das Team nicht nur auf dem Rasen funktioniert, sondern auch neben dem Fußballplatz

Teamgeist zeigt. Dieser Teamgeist zeigt sich seit unseren ersten Spielen. Testspiele wurden deutlich verloren, wie auch stark gewonnen.



„Vinnie“

Nach drei Monaten Vorbereitung hatten wir am 11.09. endlich unser erstes Pflichtspiel. Das Pokalspiel wurde deutlich mit 5:0 gegen ASC/ Uelsen gewonnen. Zurzeit mussten wir drei Niederlagen in der Liga verkraften. Zwei passierten gegen Lohne/Wietmarschen (2:1 und 4:2) und eine gegen JSG Niedergrafschaft (0:3).

Ansonsten können wir ganz zufrieden mit unserer Punktausbeute sein, weil es folgten Siege gegen ASC/ Uelsen (6:0), Weiße Elf Nordhorn (3:2), Sparta Nordhorn (3:2), Niedergrafschaft (2:1) und im Pokal gegen Weiße Elf Nordhorn mit 3:1. Erst einmal mussten wir uns gegen Neuenhaus/Veldhausen/Lage die Punkte teilen (2:2).

Jetzt freuen wir uns auf die nächsten Spiele und auf die Hallenzeit, die mit einer feinen Weihnachtsfeier eingeleitet wird.

Wir wünschen allen Tus'lern und SG'lern eine schöne Weihnachtszeit!

Eure C-Jugend.



*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen!!!*

Höotmann
FLIESENFACHMARKT **Luksherm**

kontakt@hl-fliesen.de

VERLEGE BETRIEB

Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219



D2 – Dritte Kreisklasse

Im Mai rief Uwe Leferink mich an und fragte: „Kannst du noch aushelfen bei einer Mannschaft?“ Meine Antwort war: „Ja, aber es kommt darauf an bei welcher Mannschaft, weil ich am liebsten mit Jungs trainieren möchte im Alter der D-Jugend und keine „Erste Liga“ oder so. Am liebsten zusammen mit einem weiteren Betreuer.“ Uwe hat schnell geschaltet und gesagt: „Die D2 hat einen Trainer, das würde perfekt passen.“ Der Trainername war Lars. Ein kurzes Telefonat und alles war geklärt. Schon beim ersten Telefonat hat es gepasst. Und auch die Jungs hören gut zu. So brav, wenn man etwas erklärt.



Auch das Aufräumen zusammen klappt.



So sind wir zusammen die Saison gestartet. Ich helfe ein bisschen aus, mache einmal in der Woche das Training, bei Heimspielen bin ich dabei und den Rest macht Lars. Nach ein paar Freundschaftsspielen die wir

verloren hatten - aber Stimmung war trotzdem gut - sind wir in der Saison zum ersten Mal angetreten.

Die Trikots haben wir gesponsert bekommen und wir haben einen Lars, der alles macht und einen Robin, der auch dazu gekommen war. Dadurch konnte ich weniger machen und alles passt.



Das erste Spiel gegen Uelsen wurde leider 4:1 verloren. Das zweite Spiel gegen Wietmarschen 6:1 verloren. Und wie jetzt die Mannschaft nach zwei Niederlagen wieder aufbauen?

Genau: Mit unserer Goldenen Regel: Zusammenhalten, Spaß und Respekt füreinander haben, das ist wichtig!

Man geht so miteinander um, wie man es selber auch möchte. Also zusammen Pizza essen und ein gemütliches Zusammensein. Und dadurch kam bei mir auch eine andere Einstellung, da diese Mannschaft mir so viel Energie gibt. Ich werde mich noch mehr dafür einsetzen.

Dann kam der Sieg. 5:3 gegen Brandlecht. Noch ein Sieg. 3:0 gegen Uelsen.

Und noch ein Toptrainer kam dazu. Wir wollten einen Jugendlichen haben, der den Jungs noch mehr zeigen kann und bekamen Quin-



Grüne Energie für Ihr Leben

Prowind GmbH

Lengericher Landstraße 11 b | 49078 Osnabrück

Tel.: 0541 600 29 - 0 | Fax: 0541 600 29 - 29

info@prowind.com | www.prowind.com

N. Pawlowski Fugen

**dauerelastische
Versiegelungen**

Wir verbinden Gewerke:

- Silikonfugen an Fliesen und Naturstein
- Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich
- Brand- und Rauchschutzabdichtungen
- Silikonfugen in Bädern
- Glasversiegelung
- Erneuerung von defekten Silikonfugen
- Versiegelung von Einbaumöbeln

Nils Pawlowski · Bad Bentheim-Gildehaus · Tel.: 01 72 - 2 84 00 04 · n.pawlowski-fugen@freenet.de



projekt-multicore.de
agentur für creativitäten

Sport,- Schul,- Arbeitsbekleidung

Sicherheitsbekleidung auch für Kids

Werbeagentur,

Werbetechnik,

großer Onlineshop

Textildruck, Digitaldruck, Stickerei

Abschluss-Shirts

Tel: 05922-6717

SEIT 1997

Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim, bitte tel. Terminvereinbarung

ten. Alles perfekt - und das hatte sich ja bereits gezeigt.

Alles haben wir gegeben gegen Sparta Nordhorn. Und vom Ergebnis würde man sagen: dicke Niederlage. Aber bei so vielen vergebenen Chancen und der fehlenden Kondition verliert man leider 7:2.

Das letzte Spiel war auch spannend. Wir führten 2:1, aber trotz Einsatz und Kampfgeist wurde es noch ein 2:2. Auch hier fehlte in der zweiten Hälfte die Ausdauer. Es hätte anders ausgehen können.

Jetzt in Moment stehen wir in der Tabellenmitte, dies ist eine Topleistung. Sogar neue Ziele haben wir uns gesetzt: Das Arbeiten an Koordination, Ausdauer und Kraft.

Wir freuen uns auf die Rückrunde. Und auf zum letzten Spiel der Hinrunde. Aber mit einem so guten Team wird es klappen und werden wir unsere Ziele erreichen.



Wir wünschen allen frohe Weihnachten, viel Fußballspaß und ein gutes 2022.

Trainerteam D2 Lars, Robin, Quinten und ich (so dankbar für diese Mannschaft).



Thorsten Schüttmann

Schüttorf · Hafermarkt 7 · Tel. 05923 2549
Gildehaus · Neuer Weg 31 · Tel. 05924 78990

LVM
VERSICHERUNG

E2 – Es gibt einen Terminplan!

Die E2 ist mit einer Riesen-Überraschung in die neue Saison gestartet. Beim Fußballcamp des FC St. Pauli hat das Team der „alten“ F1 den Hauptpreis gewonnen und darf bei einem Heimspiel der Kiezkicker am Millerntor als Einlaufkinder glänzen. Das wird bestimmt ein Tag, den die Jungs und auch die Eltern nicht vergessen werden. Wir werden bestimmt über diese Reise berichten. Die Hamburger konnten uns aber leider noch keinen Termin für den großen Tag nennen.

Kreispokal:

Auf dem grünen Rasen begann die Saison in der 1. Hauptrunde im Kreispokal mit einem Auswärtsspiel beim SV Grenzland Laarwald. Nachdem wir beim letzten Vergleich noch mit 5:3 unterlegen waren (damals als F2), haben die Jungs eine in ganzer Linie überzeugende Leistung abgeliefert. So konnte der Gastgeber mit 11:3 vom Platz gefegt werden.

In der Zweiten Runde ging es gegen die E1 von Olympia Uelsen. In einem absolut spannenden Spiel ging es hoch und runter. Beide Teams hätten vor dem Ende der regulären Spielzeit den Sieg für sich verbuchen können.



Die E2 v. l. n. r.:
Nico Dirksmeyer, Thees Fischer, Matti gr. Höötmann,
Justus Hunsche, Henrik Wilhelm, Anes Fazlic, Noah
Neist, Jannik Schulte Nordholt, Luca Puppe

Hier zeichneten sich allerdings beide Torhüter aus, so dass die Entscheidung vom Punkt fallen musste. Nach 5 Schützen stand es 3:3. Somit musste auch hier die Verlängerung her. Nach insgesamt 7 Schützen unterlagen die Jungs unglücklich mit 3:4 und die Reise im Kreispokal ging an diesem Abend zu Ende. Unter dem Strich eine gute Leistung des jüngeren Teams.

1.Kreisklasse:

Die 1. Kreisklasse besteht in diese Jahr leider nur aus 6 Teams, so dass eine 3-fach Runde gespielt wird. Nach einem Drittel der Saison belegen unsere Jungs leider nur den letzten Platz der Tabelle.

Dies hat jedoch nichts mit dem spielerischen Können unserer Kicker zu tun. Vielmehr liegt es an den körperlichen Voraussetzungen und an der fehlenden Erfahrung. Wie wir nämlich feststellen durften, bestehen die anderen Teams entweder komplett oder aber zu großen Teilen aus Spielern des Jahrganges 2011, während wir grundsätzlich aus 2012 Spielern – mit einer Ausnahme – zusammengesetzt sind. So gingen die Spiele gegen Olympia Uelsen (3:5) und gegen Vorwärts Nordhorn II (3:7) sehr unglücklich in der Schlussphase verloren. Hier wurde das Team in den letzten Minuten um die Früchte eines jeweils tollen Spiels gebracht. Die Spiele gegen den SV Wietmarschen (0:8) und gegen die JSG Brandlecht/Hesepe (0:6) fielen dagegen deutlich – aber zu hoch – aus. Im letzten Spiel der Hinserie war die 2. Mannschaft vom VFL Weiße Elf in Gildehaus zu Gast. Nach einer überragenden 1. Halbzeit und dank einem nicht zu brechenden Siegeswillen konnte dieses Spiel mit 4:2 gewonnen werden und dies ebenfalls gegen eine 2011er Mannschaft. Der Jubel war groß und die Erleichterung im Team, bei den Trainern und auch bei unseren Fans war am Romberg zu spüren.

Trainingsbetrieb:

Mit großem Eifer sind unsere Jungs bei der Sache. Leider (oder sollen wir zum Glück sagen) können wir nicht immer auf alle Spieler zurückgreifen, da wir mit Henrik Wilhelm und Anes Fazlic 2 Jungs im Kreiskader haben, die uns alle 2 Wochen am Trainingsmontag nicht zur Verfügung stehen.



In den Herbstferien waren einige Spieler im Urlaub, dennoch konnte mit einer starken Gruppe trainiert werden. Hier haben wir uns mit der E1 zusammengetan und in den beiden Wochen in einer gemischten Mannschaft trainiert.

Wie es mit uns dann in den Wintermonaten weitergegangen ist, könnt ihr in der nächsten Ausgabe nachlesen.

(Elmar Hunsche für das restliche Trainerteam der E2 bestehend aus Michael Puppe, Mario Fischer und Marcel Neist)

Sprachschule für Englisch

Karin Ernst

*All Levels of English &
English for Business Purposes*

Konversationsabende • Nachhilfe



LEARN ENGLISH
ENGLISCH LERNEN

www.englischlernen-learnenglish.de • Tel. 0 59 24 - 32 20 07 • Neuer Weg 32 • 48455 Gildehaus

So nah, so gut!

Ihre Raiffeisen-Märkte in Schüttorf und Gildehaus:

Ohner Straße 7
48465 Schüttorf
Telefon (0 59 23) 50 87

Ladestraße 3
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 78 70 13
gildehaus@raiffeisen-obergrafschaft.de



Raiffeisen SB-Tankstelle

in Suddendorf
05923 / 4464
auch mit EC-Karte

Preisgünstig

- ... tanken Tag und Nacht.
- ... tanken mit Bargeld.
- ... tanken mit EC-Karte.
- ... tanken mit Stationskarte
bei monatlicher
Abrechnung.

F-Jugend – angekommen in der Kreisliga!



Hallo lieber MB Echo -Leser,

endlich haben wir unseren Sport zurück. Als F1 ging es gleich in die höchste Spielklasse, die Kreisliga. Gleich zum Saisonstart bezwangen wir nach großem Kampf die F1 von Schütortorf 09 mit 3:2.

Die Realität war aber schnell zurück, Niederlagen gegen Vorwärts F1 sowie Weiße Elf F1 holten uns schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Doch Siege gegen Lohne und Emlichheim zeigten, dass wir angekommen waren in der Liga. Wir spielen das Fonino

Konzept seit Jahren und merken, dass wir dadurch spielerisch immer mithalten können/ teilweise überlegen sind. Glanzpunkt war ein 16:1 Sieg, bei dem wir freiwillig in Unterzahl spielten!

Wir werden weiter von uns berichten, denn wir spielen nun schon fast seit 4 Jahren zusammen und sind ein richtiges Team!
Betreuer der F1:

Carsten, Sascha, Andreas und Karsten.

Verfasser: Karsten Große Bardenhorst

Blumen Gilde
WOHNEN MIT STIL

www.blumengilde.de
Hengeloer Str. 10 · D-48455 Bad Bentheim
Tel. +49 5924 785250 · info@blumengilde.de

F-Jugend Power (Bericht F2, F3 und F4)

Wir sind eine Horde von ca. 25 Kids im Alter von 7 und 8 Jahren. Die meisten von uns spielen nun schon ein paar Jahre Fußball. Das kann man auch schon deutlich sehen. Die Ballannahmen, die Schüsse und die Spielzüge klappen immer besser. Einige von uns sind auch richtig gut im Tor und halten die schwierigsten Bälle.

Im Sommer haben viele von uns am FC St. Pauli Trainingscamp am Romberg teilgenommen. Drei Tage nur Kicken, ein tolles Erlebnis. Kurz danach ging die Saison los. Alle 3 Mannschaften nehmen an der Fair-Play Liga teil, d. h. wir spielen zwar in einer ganz normalen Liga, aber die Ergebnisse werden nicht veröffentlicht. Alle Mannschaften konnten schon

tolle Siege feiern. Es gab auch spannende Unentschieden und die ein oder andere Niederlage war auch dabei. Es macht uns super viel Spaß, uns am Wochenende mit anderen Mannschaften zu messen, egal wie das Spiel ausgeht.

Dafür trainieren wir auch fleißig. Während der Sommerzeit findet ihr uns mittwochs und freitags ab 17:00 Uhr am Romberg. In der dunkeln Jahreszeit sind wir von 16:00 - 19:00 Uhr in der Mühlenberghalle. Wenn ihr in unserem Alter seid und auch Bock auf Fußball habt, dann kommt doch gerne mal vorbei.

Das Trainerteam der F2 - F4 (Andreas, Axel, Heiko, Sascha, Tim, Raphael, Jens und Guido)



F2 vor dem Spiel gegen Weiße Elf Nordhorn



F3 vor dem Spiel gegen SuSa Suddendorf-Samern



F4 vor dem Spiel gegen SV Klausheide



Mini I

Der Anfang ist gemacht. Endlich konnten wir starten und die ersten Spiele draußen auf dem Platz bestreiten. Der Jahrgang 2015 besteht aktuell aus 17 fußballbegeisterten Kindern, die alle sehr viel Ehrgeiz, Einsatz und Motivation zeigen.



Das erste Spiel hatten wir in Schüttorf. Allen Kindern konnte man die Aufregung anmerken und es war noch nicht ganz klar wie so ein Spiel abläuft. Nach einem großartigen ersten Spiel konnten sich alle Kinder noch in einem Elfmeterschießen in die lange Torschützenliste eintragen und jedes Kind ging mit einem positiven Gefühl nach Hause.



Weitere Spiele folgten und in jedem Spiel wurden wir immer besser. Der Zusammenhalt in der Truppe ist super, alle gewinnen und verlieren zusammen und freuen sich über je-



des geschossene Tor. Selbst verlorene Spiele werden als gewonnen gesehen, nur weil ein paar Tore von uns erzielt wurden, Gegentore werden einfach nicht beachtet.

Im letzten Spiel des Jahres haben uns die Kinder wieder einmal überrascht. In einem sehr engen Spiel gegen Suddendorf / Samern sind die Kinder angefangen, sich den Ball zuzupassen, was sonst nur hin und wieder im Training vorgekommen ist. So sah es auch wie ein richtiges Fußballspiel aus und wir konnten einen 3:5 Auswärtssieg gemeinsam feiern.

Nun steht auch für uns die Hallenzeit bevor und wir freuen uns auf den Budenzauber. Bedanken möchten wir uns bei Michael Bohm und der Elferdienst GmbH für die Bereitschaft, der Mini 1 einen neuen Trikotsatz zu sponsern.

Wir wünschen allen Lesern & TUS-Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





*Bis bald eure Mini 1
 Jens Panknin, Mario Borowski, Jens Frermann
 und Stefan Tannen*

VERBINDUNGEN SCHAFFEN

BENTHEIMER EISENBahn AG	GRAFSCHAFTER PARKRAUM MANAGEMENT
KRAFTVERKEHR EMSLAND	NUTZFAHRZEUGE NORDHORN
GRAFSCHAFTER LOGISTIK ZENTRUM	REISEBÜRO BERNDT
BENTHEIMER EISENBahn	BENTHEIMER EISENBahn NETZ

Bentheimer Eisenbahn AG
 Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de

Zahnarztpraxis

ulwe
 MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
 Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

SPORT UND FREIZEIT

kamps

Uelsen · Gronau
Bad Bentheim

INTERSPORT
GRUPPE



5-C T-Shirt

Herren/Kinder 1081907
Damen 1081917



Gr. 128-164 ~~29,99€*~~ **24,00€**
Gr. S-3XL ~~34,99€*~~ **27,00€**
Gr. 34-48 ~~34,99€*~~ **27,00€**

5-C Polo

Herren/Kinder 1111907
Damen 1111917



Gr. 128-164 ~~34,99€*~~ **27,00€**
Gr. S-3XL ~~39,99€*~~ **30,00€**
Gr. 34-48 ~~39,99€*~~ **30,00€**

Kapuzensweat

Herren/Kinder 1071907
Damen 1071916



Gr. 128-164 ~~49,99€*~~ **36,00€**
Gr. S-3XL ~~54,99€*~~ **39,00€**
Gr. 34-48 ~~54,99€*~~ **39,00€**

Trainingsjacke mit Kapuze

Herren/Kinder 1031907
Damen 1031916



Gr. 128-164 ~~54,99€*~~ **39,00€**
Gr. S-3XL ~~59,99€*~~ **42,00€**
Gr. 34-48 ~~59,99€*~~ **42,00€**

Muster



*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Alle Preise incl. MwSt. Es gelten die AGB's des Absenders.

SPORT UND FREIZEIT

 **kamps**

Uelsen · Gronau
Bad Bentheim

 **INTERSPORT**
GRUPPE



5-C Polyesteranzug
1021906/1100702



Gr. 116-164 ~~54,98€*~~ **39,00€**
Gr. S-3XL ~~64,98€*~~ **45,00€**

Sporttasche
723331



Gr. M ~~27,99€*~~ **20,00€**
Gr. L ~~32,99€*~~ **23,00€**

Rucksack mit
Bodenfach
723341



~~29,99€*~~ **20,00€**

Preise incl. Flock:
Vorne „HSG LOGO“
Rücken „HSG Bentheim-Gildehaus
+ Logo Kamps“
auf Rucksack und Taschen:
„HSG Bentheim-Gildehaus + Logo Kamps“

**Professionelle
Düngerkonzepte
– mit ICL!**



ProSelect

**Sierraform[®]
GT**

**Sierrablen[®]
Plus**

**Greenmaster[®]
Liquid**

**Sportsmaster[®]
CRF Mini**

ICL Specialty Fertilizers – ICL Deutschland Vertriebs GmbH
Tel. +49 5921 713590 info.deutschland@icl-group.com

ICL
www.icl-sf.com

expert



DE WITTE

ELEKTRO • TELEKOM • KÜCHEN • KUNDENDIENST

Jürgenstraße 13-15 u. 23 • 48465 Schüttorf ☎ 05923/9038-0
info@dewitte.expert.de • www.elektro-dewitte.de

Damen I

Nach der ungewollten doch ziemlich langen Spielpause sind wir endlich wieder zurück im Spielbetrieb. Leider konnten wir die Saisonvorbereitung nicht wie gewohnt starten, da wir krankheitsbedingt einige Zeit auf unseren Trainer verzichten mussten. Jan, wir wünschen dir weiterhin eine gute Genesung!

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Fabienne Holke und Maris Hagels! Ihr habt das Training die letzten Wochen gerockt! Wir bedanken uns für die super vorbereiteten Trainingseinheiten, die Betreuung bei den Spielen, aber in erster Linie für den Spaß, den wir gemeinsam haben!

Außerdem möchten wir die zwei Neuzugänge Nele Schulte-Nordholt und Marena Hoenen in unserem Team begrüßen! Wir freuen uns, dass ihr dabei seid! Auf eine unvergessliche, witzige und vor allem erfolgreiche Saison mit euch! **Herzlich Willkommen in der 1. Damen!**

Die ersten fünf Spiele gegen HSG Nordhorn, SV Schwarz-Gelb Lähden, TuS Haren, ASC GW Itterbeck II und die Mannschaft von Vorwärts Nordhorn liegen nun schon hinter

uns. Neben zwei Niederlagen, konnten wir überraschenderweise auch schon drei Siege einfahren, die uns derzeit einen schönen dritten Tabellenplatz bescheren. Wir hoffen die gute Leistung aus den letzten Spielen bis zur Weihnachtspause aufrechtzuerhalten und dadurch noch einige weitere Siege zu erzielen!

Verletzungsbedingt müssen wir zurzeit leider auf Miriam Schulte-Nordholt und Lena Stemberg-Deters verzichten. Die gesamte Mannschaft wünscht euch weiterhin eine gute Besserung! Werdet schnell wieder fit!

Wir werden unsere mannschaftsinterne Weihnachtsfeier im Dezember nutzen, um das „Handballjahr“ 2021 abzuschließen. Der Dank für die super Planung geht an Miriam Schulte-Nordholt und Julien Lippok! Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit einem gemeinsamen Essen, dem ein oder anderen leckeren Getränk und eine super Party!

Wer uns kennt der weiß, Partys feiern können wir. Ende September durften wir auf der Hochzeit von unserer Teamkollegin Inga

Fersch die Tanzbeine schwingen und zeigen, was neben dem Handballfeld in uns steckt. Inga und Flo, wir wünschen euch auf diesem Weg noch einmal alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Mögen all eure Wünsche in Erfüllung gehen!



Power-Camp gastiert bei der HSG Bentheim-Gildehaus

Nachdem das Handballcamp im letzten Jahr leider ausfallen musste, organisierte die HSG Bentheim-Gildehaus in den Herbstferien zum 6. Mal ein Handballcamp in den eigenen Hallen! Bei dem Handball Power-Camp handelt es sich um ein drei tages Trainingcamp für 11-bis 16-Jährige Jugendliche, die dort in ihrer individuellen Entwicklung gefordert und gefördert werden.



Nach anfänglich schleppenden Anmeldezahlen, haben letztendlich 25 Jungen und Mädchen am Trainingscamp teilgenommen. Neben den Spieler*innen aus dem eigenen Verein, haben auch einige Jugendliche aus den Nachbarvereinen Schüttorf, Itterbeck und Neuenhaus teilgenommen.

Unterstützt wurde das Camp von der Grafchafter Volksbank und vom Restau-

rant Tonino, die für das leibliche Wohl der Teilnehmer*innen sorgten.

Eyk und Zuthi vom Handball-Camp aus Kiel haben die Jugendlichen in insgesamt 6 Trainingseinheiten gecoacht. Die große Abwechslung der Trainingsübungen sowie die Olympiade mit der Nationenrunde als Abschlusspiel haben bei den Jugendlichen für viel Spaß gesorgt. Auch für die Betreuungspersonen war es schön, endlich wieder so viele motivierte Jugendliche in der Sporthalle zu sehen, die ihrem Hobby nachgehen, Spaß am Handball haben und eine Menge lernen konnten.

Wir als Verein hoffen, auch im Jahr 2022 erneut ein Handballcamp ausrichten zu können. Ob es dann erneut das Handball Power-Camp ist oder aber die Handballschule für die 6-bis 10-Jährigen wird sich zeigen.

Wer jetzt schon gerne einmal den Handballsport ausprobieren möchte, darf jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeikommen. Um die passende Trainings-

zeit oder den richtigen Ansprechpartner zu finden schaut einfach auf unserer Homepage www.hsgbentheimgildehaus.de nach. Dort sind alle Informationen zu finden.



zeit oder den richtigen Ansprechpartner zu finden schaut einfach auf unserer Homepage www.hsgbentheimgildehaus.de nach. Dort sind alle Informationen zu finden.

Niermann Karosserien

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

DR. WALLES T. TEGEDER

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



DR. MED. HEINER WALLES
• FACHARTZ FÜR INNERE MEDIZIN
• BADEARZT



TOBIAS TEGEDER
• FACHARTZ FÜR INNERE MEDIZIN
• DIABETOLOGIE • GERIATRIE



DR. MED. ALFRED RÖTTING
• ALLGEMEINMEDIZIN
• SPORTMEDIZIN • BADEARZT



Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 5675



wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

Qualität, kommt vom Tischler-Team.

Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn

I T T GmbH

Ihr Tischler Team

- | | |
|----------------|-------------------|
| ■ Innenausbau | Möbelbau |
| ■ Bodenbeläge | Kunststofffenster |
| ■ Holzfenster | Haustüren |
| ■ Wintergärten | Überdachungen |

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@ihr-tischler-team.de



BADMINTON

Der Sommer ...



... wurde von unserer Badmintonabteilung intensiv zur Vorbereitung auf die neue Saison 2021/2022 genutzt.

Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Einsatz der Trainings- und Spielbetrieb in den einzelnen Trainingsgruppen nach dieser langen „Pause“ wieder aufgenommen wurde.

... und zudem auch einige „gesellige“ Termine wieder wahrgenommen werden konnten.

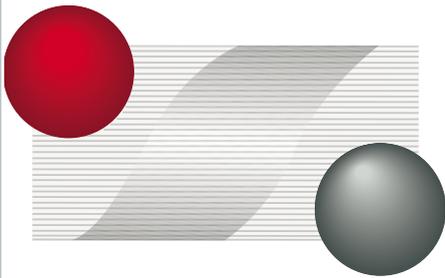
Herbstmeister in der Bezirksliga

1. Mannschaft



v.l. Levin Weber, Tim Olde Meule, Bettina Koonert, Frank Olde Meule, Paul Mekes, Karen Lammering, Katerina Schulte, Niek Aveskamp und Lisa Olde Meule

Die Saison 2021/2022 begann für unsere 1. Mannschaft mit einem Heimspiel in der Armin Franzke Halle unter Einhaltung aller Auflagen vielversprechend, obwohl Stammspieler Tim Olde Meule fehlte. Er wurde jedoch



Steuerberatung Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

KOMM IN UNSER TEAM

Starte deine Ausbildung als

- ★ **Metallbauer/in**
Fachr. Konstruktionstechnik
- ★ **Technische/r Systemplaner/in**
oder dein duales Studium zum
- ★ **Bachelor of Engineering**
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Infos unter www.tpm-gmbh.com

Unser Azubi-Coach: B. Busmann
TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23 . 98 84 20

Bewirb
dich
jetzt!



busmann[®]
alu · türen & fenster

TPM GMBH[®]
Team Projektbau Metall

durch Ivo Douzi glänzend vertreten.
Der SV Veldhausen konnte im Grafschafter Duell mit 6:2 besiegt werden.

In der zweiten Partie gegen Verbandsklassenabsteiger SC Osterbrock gab es einen deutlichen 7:1 Erfolg!

Es zeigte sich erneut, wie wichtig auch in unserer Sportart der Teamgeist ist.

Kein Punkt, Satz oder Spiel wurde kampflös abgegeben.

Nachdem am zweiten Spieltag gegen die Teams aus Lohne (4:4) und Cloppenburg

(6:2) gepunktet wurde, kam es am dritten Spieltag gegen den SC Wildeshausen zum „Spitzenspiel“ der noch zwei ungeschlagenen Mannschaften.

Nach einer zwischenzeitlichen 4:1 Führung sorgte dann das Mixed mit Karen Lammering und Tim Olde Meule für den letztlich knappen, aber verdienten 5:3 Erfolg.

Da auch das Team aus Cloppenburg mit 6:2 besiegt werden konnte, war die „Herbstmeisterschaft“ geschafft.

In der Kreisliga Ems/Vechte ...

... war der Saisonbeginn für unserer 2. Mannschaft ebenfalls durchaus zufriedenstellend. Der Kader der Mannschaft ist durch den 15-jährigen Hauke Vosskötter ergänzt worden, der an die Spielstärke im Seniorenbereich herangeführt werden soll.

gegen den derzeitigen Tabellenführer Sparta Werlte eine 3:5 Niederlage, wobei das Mixed mit Michael Vette und Anna Weber sowie das Dameneinzel von Vanessa Thole denkbar knapp im dritten Satz verloren gingen.

Am 1. Spieltag waren mit dem VfL Weiße Elf Nordhorn und TuS Neuenhaus gleich zwei Meisterschaftsanwärter die Gegner. Beide Begegnungen endeten Unentschieden 4:4.

Pech, dass sich mit Rudi Weber gleich im ersten Spiel ein Spieler verletzte und das 2. Einzel von Tony Droui im dritten Satz mit 22:20 endete.

Am 2. Spieltag gab es gegen SuS Darmede ebenfalls ein 4:4 und



Lisa Olde Meule Bezirksmeisterin im Einzel und Vizemeisterin im Doppel

Lisa Olde Meule und Levin Weber waren im Einzel, Doppel und gemeinsam im Mixed am Start.

Wobei Lisa das Einzel im dritten Satz gegen die höher eingestufte J. Atmojo, die in der Bremen/Niedersachsen Liga spielt, 21:15 für sich entscheiden konnte.

Am Tag zuvor wurde sie mit L. Riekhoff Vizemeisterin im Doppel und mit Levin Weber 5. im Mixed. Ein toller Erfolg!



Die Mittwoch-Hobbyrunde in der Schürkamphalle ...



... wird seit vielen Jahren mit viel Engagement und immer wieder abwechslungsreichen Übungen von Wally de Koning (Bild) geleitet.

Hier spielen/trainieren nicht nur Mannschaftsspieler/innen sondern auch Anfänger/innen und Hobbyspieler/innen.

Die Schüler-/Jugendabteilung startet

... im Juni ebenfalls nach langer „Pause“ einen neuen Versuch wieder in den gewohnten Spiel- und Trainings- Rhythmus zu kommen. Auch hier war die Freude über das Wiedersehen, der Einsatz und Engagement riesengroß.



Donnerstag Trainingsgruppe von Bettina Koonert und Mona Hardt

Trainingszeiten und Übungsleiter

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr – Tim Olde Meule Anfänger, Schüler, Jugend

Schürkamphalle Bad Bentheim

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr – Wally de Koning Senioren, Hobbyspieler

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr – Bettina Koonert Anfänger

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr – Karsten Schnieders Leistungsgruppe

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr – Karen Lammering Schüler, Jugend

Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Senioren

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Sonntag 11.00 – 13.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Familienbadminton (nur nach Absprache)

Der Badmintonjahresabschluss ...

unser Weihnachts-Schleifchenturnier findet am 16.12.2021 „vielleicht zum letzten Mal“ ?? in der Armin Franzke Halle am Mühlenberg statt!?



... bis dahin, bleibt gesund und sportlich.

BÄCKEREI
Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 05924/1583

Bernhard-Hagels Platz 13
48455 Gildehaus
Tel. 05924/997248



Clemens Kanne springt auf Platz eins

Mit dem traditionellen Papenburger Flutlicht-Abendsportfest wurde für viele Leichtathleten das Ende der Freiluftsaison eingeläutet, somit auch die letzte Gelegenheit, Bestleistungen aufzustellen. Clemens Kanne war mit der Zielsetzung in die Kanalstadt angereist, sich in der Klasse M 55 im Dreisprung landesweit an die Spitze zu setzen. Das ist ihm mit 10,39 Metern gelungen. Im DLV-Ranking nimmt er damit die fünfte Position ein.

Vom Zeitplan benachteiligt war Nienke Hoekman. Der 200-m-Lauf kollidierte mit dem Weitsprung, in dem sie mit 4,75 Metern Dritte der Klasse U 18 wurde. Über die 200-m-Strecke lief sie 29,07 Sekunden und wurde damit Vierte.

Hartmut Abel



Neu ab dem 01.01.2022

Sander Olde Olthof verlässt die Gemeinschafts-Praxis in beiderseitigem Einverständnis, um am **Neuen Weg 28** in Gildehaus eine neue Praxis mit dem Schwerpunkt „Osteopathie“ zu eröffnen.

Diese Entscheidung wurde auch durch den Herzenswunsch seiner Frau Karin Post, eine eigene Yogapraxis zu führen und den dazugehörigen räumlichen Aspekten ausgelöst.

In der Praxis an der **Dorfstraße 29** bleibt die Physiotherapie wie gewohnt mit all unseren Mitarbeitern/Therapeuten bestehen.

Inhaber der neuen Gemeinschafts-Praxis **“PhysioGilde”** bleibt Bert Slotman und neu als Mitinhaberin kommt unsere langjährige Mitarbeiterin Janina Hindriks dazu.

Wir freuen uns gemeinsam auf diesem Wege, die Gesundheitsversorgung in Gildehaus auf ein noch höheres Niveau zu bringen.



Neuer Name,
gewohnte Adresse:

Dorfstraße 29
Gildehaus
Tel: 05924-8435

Web: www.physiogilde.de
Mail: info@physiogilde.de



Neu in Gildehaus:

Neuer Weg 28
Gildehaus
Tel: 05924-5159

karin@kareina.de

alexander@osteopathie-oldeolthof.de

Ein Punkt fehlte Siegbert Gnoth zum Sieg

Die Leichtathletik-Anlage Illohöhe des Osnabrücker TB war auch in diesem Jahr wieder Austragungsort des Wurffünfkampfes, den der TuS Gildehaus traditionell für die Senioren zum Saisonende ausrichtet.

Dabei ging es in diesem Jahr äußerst spannend zu und erst mit der letzten Disziplin, dem Gewichtwurf (5,45 kg), war der Wettkampf entschieden, den in der Klasse M 80 Werner Korte (Westerkappeln) mit 3705 Punkten für sich entschied. Damit lag er nur einen einzigen Punkt vor Siegbert Gnoth, für den am Ende 3704 Zähler addiert wurden.

Damit nimmt er im Ranking der NLV-Bestenliste den Spitzenplatz vor Kurt Winkelhake (LG Nienburg) ein, der auf 3529 Punkte kam.

In der deutschen Jahres-Bestenliste liegen Werner Korte und Siegbert Gnoth auf den Rängen zwei und drei.

Den 3-kg-Hammer warf Siegbert Gnoth 28,33 m weit, die 3-kg-Kugel landete bei 9,05 Metern, im Diskuswurf mit der 1-kg-Scheibe bedeuten seine 24,07 m sogar Platz eins der NLV-Bestenliste.

Im Speerwurf blieb er mit 34,55 Metern drei Meter unter seiner diesjährigen Bestmarke. „Den Speer habe ich verrissen, sonst hätte ich etliche Punkte mehr auf meinem Konto“, bilanzierte er. Im Gewichtwurf wurden für ihn 10,94 m gemessen, während der Westfale Korte auf 11,81 Meter kam.

Hartmut Abel

Zwei erste Plätze beim Bernt-Sterrenberg-Seniorensportfest

Das Lingener Emslandstadion war auch in diesem Jahr das Mekka zahlreicher Leichtathletik-Senioren aus dem gesamten nordwestdeutschen Raum und den Niederlanden. Dieses Meeting ist dem früheren Gymnasiallehrer Bernt Sterrenberg, Vorstandsmitglied des VfL und Förderer der Senioren-Leichtathletik gewidmet. Das dreiköpfige Aufgebot des TuS belegte zwei erste Plätze.

Den Auftakt machte Hartmut Abel, der in der Klasse M 80 die 200-m-Strecke in 42,73

Sekunden zurücklegte und sich gegenüber dem Vorjahr um drei Sekunden verbesserte. Damit sicherte er sich wie 2020 den Spitzenplatz im NLV-Ranking. Teamkamerad Siegbert Gnoth warf den 400-Gramm-Speer 35,38 m weit und hatte am Ende einen Vorsprung von acht Metern. Er konnte wegen Problemen an der Achillessehne nur mit verkürztem Anlauf werden. „Somit konnte ich meine diesjährige Weite von 36,70 m nicht überbieten“, bedauerte er.

Clemens Kanne belegte über 100 m (13,99) und 200 m (28,63) jeweils den dritten Platz. Im Weitsprung verfehlte er als Zweitplatzierte die angepeilte Fünf-Meter-Marke mit 4,91 Metern nur knapp. In seiner Klasse M 55 belegt er damit landesweit Rang zwei.

Hartmut Abel



Siegbert Gnoth scheitert an 2,60 beim Meeting in Oelde

Mit der eindeutigen Zielvorstellung, seine diesjährige Bestmarke von 2,61 Metern im Stabhochsprung zu steigern, war Leichtathletik-Senior Siegbert Gnoth zum Meeting des LV Oelde gefahren. Die Höhe von 2,40 Metern, mit der er vor zwei Wochen Deutscher Seniorenmeister der Klasse M 80 geworden war, meisterte er ebenso wie die 2,50 Meter. An der Höhe von 2,60 m scheiterte er. „Eigentlich sollte ich mit dieser Höhe zufrieden sein, da in diesem Jahr noch kein Athlet der Klasse M 80 weltweit höher gesprungen ist“, so Siegbert Gnoth. Dennoch möchte er sich zum Saisonausklang noch einmal steigern.

Siegbert Gnoth springt Bestleistung beim Feriensportfest in Rheine

Auf die neue Jahresbesthöhe von 2,61 Metern steigerte sich Leichtathletik-Senior Siegbert Gnoth beim 6. Feriensportfest der Leichtathletik-Kreise Steinfurt/Tecklenburg in Rheine. „Ich bin froh, dass ich wieder springen konnte“, so sein Kommentar, als er die Höhe überwunden und seine diesjährige Bestmarke um sechs Zentimeter gesteigert hatte. Fünf Wochen lang laborierte der Europarekordhalter der Klasse M 80 (2,73) an Achillessehnenbeschwerden, die ein Sprinttraining nicht zuließen. Mit seiner diesjährigen Hausmarke führt Siegbert Gnoth das World-Ranking der Klasse M 80 an. Der gemischte Wettkampf wies noch eine Besonderheit auf. Die Altersspanne zwischen den jüngsten Springerinnen und dem Gildehauser Leichtathletik-Oldy betrug 66 Jahre.

Hartmut Abel



Bezirksentscheid DSMM - erster Platz in Niedersachsen

Insgesamt 2975 Punkte verbuchte das sechsköpfige Leichtathletik-Nachwuchsteam des TuS Gildehaus beim Bezirksentscheid der deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft (DSMM) der Klasse W U12 im Emslandstadion in Lingen. Mit dieser Punktzahl setzte sich die Mannschaft an die Spitze der NLV-Bestenliste. Im 50-m-Sprint, im Weitsprung und im Schlagballwurf kamen jeweils zwei Mädchen in die Wertung, außerdem musste eine 4x50-m-Staffel gestellt werden.

Im Sprint wurden für Josie Schreier und Marie Sandfort zeitgleich 8,23 Sekunden gestoppt. Dide Voogsgerd sprang 3,80 m weit. Dafür wurden ihr 411 Zähler und somit die höchste Einzelpunktzahl gutgeschrieben. Anna Sophie Altenhöner kam mit 3,69 Metern in die

Wertung. Marie Sandfort warf den Schlagball 23,50 m weit, für Anna Sophie Altenhöner wurden 21,00 Meter gemessen. Für das Staffelquartett Josie Schreier, Marie Sandfort, Anna Sophie Altenhöner und Luisa Luksherm wurden starke 31,50 Sekunden gemessen.

Damit nimmt die Staffel in der Klasse W U12 landesweit den vierten Platz ein. Trainer Clemens Kanne hatte im Vorfeld regelmäßig mit den Schülerinnen trainiert und in Absprache mit den Mädchen die Mannschaftsaufstellung vorgegeben. Er lobte: „Sie waren ein gutes Team, sie haben miteinander gefiebert und sich angefeuert“.

Hartmut Abel



Foto (privat): Marie Sandfort, Yoella Martens, Anna Sophie Altenhöner (hintere Reihe); Josie Schreier, Dide Voogsgerd, Luisa Luksherm (vorn)

TuS-Nachwuchsathleten mit guten Leistungen

Mit einem größeren Aufgebot hatten Nachwuchsleichtathleten der beiden Grafschafter Vereine TuS Gildehaus und LC Nordhorn am Emslandsportfest teilgenommen, das vom VfL Lingen ausgerichtet wurde und das seine Ausstrahlungskraft weit über die Region hatte. Über einen Doppelerfolg freute sich Nienke Hoekman.

Im 100-m-Sprint der Klasse U 18 siegte sie in 13,85 Sekunden. Im Weitsprung stellte sie mit 5,17 Metern eine persönliche Bestleistung auf und hatte dabei einen Vorsprung von 60 Zentimetern. „Diese Leistungen sind das Ergebnis ihres Trainingsfleißes, den sie trotz Corona beibehalten hat“, lobte Trainer Siegbert Gnoth.



Dide Voogsgerd

Ebenfalls im Weitsprung siegte Teamkamerad Hannes Beckmann in der Klasse M 10. Unter den 18 Konkurrenten steigerte der Neunjährige seine Vorjahresweite um fast einen halben Meter auf 3,86 m. Im 50-m-Sprint ging er aus drei Zeitläufen der 21 Teilnehmer als Zweiter in 8,13 Sekunden hervor. „Das sind erfreuliche Ergebnisse seiner Motivati-

on“, so Trainer Clemens Kanne.

Zweite Plätze gab es für Josie Schreier im 50-m-



Juda Martens

Sprint in 8,25 Sekunden und Leni Spickmann über die 75-m-Strecke in 11,08 Sekunden. In ihrer Klasse W 12 waren 20 Läuferinnen angetreten. Unter den 15 Mitbewerberinnen der Klasse W 11 sicherte sich Dide Voogsgerd mit 3,96 Metern im Weitsprung ebenfalls Rang zwei. Das gilt auch für Juda Martens, der der Klasse M 13 angehört, mit seinen 4,17 Metern.

Aus fünf Zeitläufen mit 33 Teilnehmerinnen der Klasse W10 im 50-m-Sprint wurde Anna-Sophie Althenhöner Vierte in 8,60 Sekunden.

Hartmut Abel

Weitere Ergebnisse:

3. Plätze: U 18: 100 m: 14,11.

4. Plätze: M 12: 75 m: Maxime Pollack 11,70; Weitsprung: Maxime Pollack 3,89 m.

M 13: 75 m: Juda Martens 11,58.

28. Läuferabend des TuS Gildehaus

Beim 28. Läuferabend des TuS Gildehaus, der zugleich nur für die jüngeren Jahrgänge 2008 bis 2011 mit der Kreismeisterschaft (Grafschaft Bentheim / Emsland Süd) über die 800-m-Distanz verbunden war, setzten die Schülerinnen die Akzente.

Im Eröffnungslauf der Schülerinnen W 10 sah zunächst Sophia Pleus (SV Bawinkel) wie die sichere Siegerin aus, da sie auf den letzten 200 Metern noch einen Vorsprung von 30 Metern hatte. Dann kämpfte sich Yolla Martens (TuS Gildehaus) immer mehr an die

Emsländerin heran und siegte in 3:12,5 min. Einen weiteren Kreismeistertitel für den TuS erzielte Maxime Pollak (M 12) in 3:02,6 min.

Dienstagsgruppe

Zum Auftakt, als „Vorprogramm“, bot der TuS eine „Stadionnahe leichtathletische Erlebnisveranstaltung“ im Hindernislauf an. Den Begriff haben nicht wir erfunden, sondern der Leichtathletikverband hat den Hindernislauf unter diesem Titel genehmigt, weil er keine offizielle Disziplin ist. (Da waren Beamte am Werk!)

Der Lauf führte über die dicke Hochsprungmatte und durch die Weitsprunggrube, und dazwischen in Kurven und im Slalom über den Rasen und die Bahn. Der Lauf wurde in zwei Wertungsklassen angeboten: 400m für die Unter-Zehn-Jährigen und 600m für die Zehn- und Elfjährigen.

Die Distanzen wurden natürlich nur grob geschätzt. Über 400 m (U 10) wurde Carlotta Vrielink vom TuS Gildehaus Zweite vor Amy Raaz, bei den Jungen gewann Henri Höffmann vor Finn Schreier. Den 600-m-Hindernislauf (U 12) gewann Josie Schreier aus Gildehaus. Sie hat die Herausforderung angenommen und auch für die 800m-Kreismeisterschaft gemeldet. Da ging ihr am Schluß etwas die Puste aus, sodaß sie ihre langzeitige Führung noch einbüßte und in 3:06,5 min. Dritte wurde.

Vizekreismeisterin in ihrer meistgehassten Disziplin wurde Leni Spickmann (W 12), und einen Platz 1 (W 14, ohne Kreismeistertitel) erreichte Reyhan Kalkan.

(Hartmut Abel, Clemens Kanne)



LA-KM im Drei- und Vierkampf

Der LC Nordhorn richtete erstmals wieder nach einer zweijährigen Unterbrechung die Meisterschaften der LA-Kreise Emsland-Süd und Grafschaft Bentheim auf der Sportanlage Deegfeld aus. Ausgeschrieben waren der Dreikampf für den zehn bis 13-jährigen Nachwuchs, für die beiden älteren Jahrgänge auch der Vierkampf.

Ein besonders Kuriosum gab es in der Klasse der zehnjährigen Jungen. Alle 10 Teilnehmer waren neun Jahre alt, konnten aber wegen der Durchlässigkeitsbestimmungen im älteren Jahrgang starten. Hannes Beckmann (TuS Gildehaus) ragte besonders heraus. Er sprintete die 50 m in 7,5 Sekunden und sprang 4,20 m weit. Damit wurden ihm 410 Zähler gutgeschrieben, die zugleich die Höchstpunktzahl bei den Jungen bedeuteten. Damit sammelte er als überlegener Sieger insgesamt 982 Punkte.

Mittwochsgruppe

Ebenso spannend verlief der Dreikampf der zehnjährigen Mädchen, den Mia Cosmann (LCN) aufgrund ihrer Wurfweite von 26,00 Metern mit insgesamt 1.008 Punkten vor der Gildehauserin Emily Schönfelder (978) für sich entschied.

Pech hatte Leni Spickmann. Sonst als gute Weitspringerin bekannt, hatte sie drei ungültige Sprünge. Somit musste sie sowohl



im Drei- (834 Punkte) als auch im Vierkampf (1.129 Punkte) als Drittplatzierte der emsländischen Konkurrenz den Sieg überlassen. Es möge sie trösten, dass das vor ihr auch schon unter anderen zwei Mädchen passiert ist, die später im Sprungkader des NLV waren.

Zwei weitere „Treppchenplätze“ haben TuS-Teilnehmer geerntet: Juda Martens den ersten Platz im Drei- und Vierkampf und Marie Sandfort den dritten Platz im Dreikampf.

(Hartmut Abel, Clemens Kanne)

Wintertraining

Die kleinen Leichtathleten haben die Sporthalle wieder erobert, hoffentlich bleibt es so, dass der Sport nicht wieder eingeschränkt wird. Die Kinder haben es mehr als verdient, dass sie zu einem unbeschränkten Leben zurückkehren können.

*(Fotos: Dienstagsgruppe, Mittwochsgruppe)
(Clemens Kanne)*

47 Schüler*innen erhalten das Sportabzeichen

Mit dieser Resonanz hatten die Organisatoren der Leichtathletik-Abteilung nicht gerechnet. 64 Mädchen und Jungen hatten in den Sommerferien mit Begeisterung an den sechs Übungsnachmittagen und den Prüfungen, um das Jugendsportabzeichen zu erlangen, im Rahmen der Ferienpassaktion teilgenommen. „In den vergangenen Jahren hatten wir noch nie eine so hohe Zahl gehabt“, stellte Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen fest. Vermutlich steht die hohe Zahl der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Viele Familien waren in den Ferien nicht verreist und somit bot die Aktion des TuS Gildehaus eine willkommene Abwechslung. Zusammen mit Tanja Hennig, die in diesem Jahr die Gesamtorganisation übernommen hatte, und dem Nachwuchsübungsleiter Clemens Kanne überreichte Jan Theißen den 47 erfolgreichen Mädchen und Jungen die Urkunden und Anstecknadeln. Großen Applaus gab es von den Kindern und ihren Eltern für das Organisations-Trio, das mit großem Engagement die Kinder angeleitet hatte.

21 Mädchen und Jungen hatten zum ersten Mal an der Ferienpassaktion teilgenommen. Spitzenreiterin ist Antje Marker, die sich zum



siebten Mal der Vielseitigkeitsprüfung gestellt hatte.

18 Kinder erreichten die Leistungsstufe „Gold“: Carlotta Vrieling, Dide Voogsgerd, Johanna Volkhausen, Josie Schreier, Luca Schmitz, Marie Sandfort, Finnja Nordholt, Leon Niehaus, Yoella Martens, Luisa Lukscherm, Larissa Labusch, Malea Inreiter, Henri Höffmann, Lina Hiddemann, Hannes Beckmann, Anna-Sophia Altenhöfner, Paul Alsmeyer, Till Alsmeyer.





Heizung Sanitär

Bauklempnerei

- Badsanierung
- Neubauinstallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim

Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745

**Mit Druck
können wir
umgehen!**

Broschüren, Flyer,
Kataloge, Visitenkarten,
Verpackungen,
Geschäftsberichte,
Briefpapier, Magazine
und noch viel mehr.



BITTER & LOOSE

DAS BESTE DRUCKEN

Bitter & Loose GmbH | 48268 Greven | 0 2571 9182-0 | www.bitterundloose.de

Die Leistungsstufe „Silber“ erreichten 17 Absolventen: Karlijn Westerveld, Floortje Westerveld, Lena Wegner, Sophia Warsen, Biem Voogsgerd, Hannes Verwold, Jula Schevel, Amy Raaz, Ylvi Hirschauer, Matti Große Höötman, Marie Dirksmeyer, Hannes Deckert, Johanna Buss, Jola Bonte, Alma Bardenhorst, Marleen Backers, Lena Alsmeier.

Die Leistungsstufe „Bronze“ wurde zwölf Mal vergeben: Ravi Van der Zande, Merit Ufer,

Antje Marker, Lenn Luksherm, Miko Laubenstein, Patrick Hoffmann, Elisa Fischer, Lara Dirksmeyer, Nico Dirksmeyer, Eline Boer, Judith Boer, Bastian Becker.

Die 17 Kinder, die die Bedingungen nicht erfüllt hatten, erhielten als Anerkennung eine eigens von Clemens Kanne gestaltete Urkunde.

Hartmut Abel

EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

NEU: Vermietung von Baumaschinen

Eilering GmbH & Co.KG
Brünning Mersch 11
48455 Bad Bentheim

www.eilering.de
info@eilering.de
Tel.: 05924-990659

Auf Streife mit dem Dorfpolizisten

Am 14. November um Punkt 18 Uhr startete der Dorfpolizist den Gildehauser Rundgang. Gerd Leferink hatte beim Stadtradeln diesen schönen Preis gewonnen und den Lauftreff eingeladen, am Rundgang teilzunehmen.



Kurz vor dem Rundgang hat die aus 24 Personen bestehende Gruppe sich in winterlicher Atmosphäre an der Kirche in der Dorfstraße zusammengefunden. Gerd hat auch an alles gedacht und somit gab es zum Aufwärmen

erst einmal einen St. Hubertuströpfchen in gemütlicher Runde.

Anschließend wurde der Rundgang mit schrillumem Pfiff aus der Trillerpfeife durch den Dorfpolizisten gestartet und auf ging es zu diversen Gildehauser Sehenswürdigkeiten.

Bei jedem Halt gab es immer wieder interessante Geschichten aus der Gildehauser Historie wie zum Beispiel die Mär vom Teufel, der unseren Kirchturm von Gildehaus nach Ochtrup verschleppen wollte. Auch erfuhren wir wie der Name Gildehaus im 13. Jahrhundert entstand. Es war sehr interessant und unterhaltsam. Nach gut einer Stunde war der Rundgang beendet.

Zum Glück hat sich jeder gut benommen und keinen Blödsinn gemacht, sodass unser Dorfpolizist Hermann keinen in Gewahrsam nehmen musste. So konnten wir mit gutem Gewissen und um einiges schlauer wieder nach Hause gehen.



Für die Einladung und den Rundgang möchten wir uns bei Gerd recht herzlich bedanken.

Lauftreff TuS Gildehaus



BOULE

Gildehauser beim 3. NINO Sport-Grand-Prix

Sportlich gibt es nicht viel zu gewinnen bei dieser hochklassig besetzten Veranstaltung, die jedes Jahr in Nordhorn ausgerichtet wird.

Lernen konnte man gerade in diesem Jahr umso mehr, weil auch viele Kracks aus den höchsten deutschen Spielklassen den Weg nach Nordhorn gefunden hatten, um nach langer Pause endlich wieder Turnierluft zu schnuppern - und vielleicht eine Siegprämie mitzunehmen.



Dies sind die Gildehauser Teilnehmer:
vorne v. l.: Gerd Tangenberg, Louis ten Elzen,
Bernd Weißling.
hinten v. l. Fritz Wallasch, Rudolf Deters,
Friedhelm Lohmann

Meisterschaftsspiele unter veränderten Bedingungen

Annäherung an den Boulealltag

Nach dem Corona-Tiefschlaf in den Wintermonaten kam es in diesem Sommer zu zaghaften Versuchen, sich so weit wie möglich wieder der Normalität anzunähern. Dazu wurden vom Kreisverband Wettkämpfe in allen üblichen Spielklassen angeboten. Die Einschränkungen bestanden darin, dass sich immer nur, im Gegensatz zu sonstigen Gepflogenheiten, zwei Mannschaften, also maximal 12 Spieler/innen, auf den Plätzen trafen. Als weitere wesentliche Änderung gegenüber anderen Jahren führte das Ergebnis dieser Corona-Runde zu keinem Auf- oder Abstieg, sodass jede Mannschaft unbeschwert aufspielen konnte, selbst wenn ihr bewährte Spieler/innen fehlten.

Die Gildehauser entschieden sich dafür, ausschließlich an der Kreisliga, der höchsten Spielklasse, der sie auch normalerweise mit ihrer stärksten Mannschaft angehören, teil-

zunehmen und dabei alle Spieler der gesamten Abteilung einzusetzen, die den Wunsch dazu hatten, unabhängig davon, in welcher Spielklasse sie sonst spielen. Das führte bei jeder Vereinsbegegnung zu einer anderen Mannschaftsbesetzung. Gleichwohl gelang es, in der Südgruppe einen guten 4. Platz zu belegen und sich am Ende als Siebter der Gesamttabelle zu verabschieden.

„Mit dem Ergebnis können wir gut leben, wenn man bedenkt, dass auch Spieler/innen aus den unteren Klassen eingesetzt wurden und wir fast immer gegen die Bestbesetzung unserer Gegner zu spielen hatten“, äußerte sich Friedhelm Lohmann zufrieden und Günter Lammering ergänzte: „Wichtig war hier nicht das Ergebnis, sondern dass alle Spieler/innen die Möglichkeit hatten, wieder einmal unter anderen als den Trainingsbedingungen zu spielen. Es hat Spaß gemacht“.

Kurzmeldungen

Für den Meisterschaftsbetrieb 2022 sollen 3 Mannschaften gemeldet werden:

- Kreisliga Mannschaftsführer: Günter Lammering
- 1. Kreisklasse Mannschaftsführer: Louis ten Elzen / Heiko Pannen
- Ü-70- Liga Mannschaftsführer: Heinz Höötman

Die Doppel-Vereinsmeisterschaften finden statt am Dienstag, 23. November 2021

Das Glühweinturnier (Doppel) findet statt am Freitag, 14. Januar 2022

Das Langzeitturnier beginnt am 3.01.2022 und endet am 6.03.2022

Langzeitturnier soll für Abwechslung sorgen

Gerd Tangenberg ergreift Initiative

Die durch Corona bedingten Einschränkungen des Boulebetriebes werden langsam weniger, aber schon steht der Winter vor der Tür, die eher stille Zeit ohne Meisterschaftsspiele und Freundschaftsbegegnungen, wo selbst der Trainingsbetrieb in den meisten Vereinen wetterbedingt fast ganz zum Erliegen kommt. Nur wenige Vereine können die Vorzüge und Möglichkeiten einer eigenen Halle genießen, wie es eben beim TuS Gildehaus der Fall ist. Hier bleiben die Spieler „an den Kugeln“ und trotz der Kälte, die natürlich auch in der Halle herrschen kann.

Gerade deshalb sollte der Trainingsbetrieb in der Halle abwechslungsreich sein und Spaß machen. Deshalb wurde in der letzten Bouleversammlung der von Gerd Tangenberg vorgelegte Vorschlag und das dazugehörige Konzept begrüßt, über die Wintermonate ein „Langzeitturnier“ in der Doppel-Formation auszuspielen. Dabei werden die Zweiertteams in zwei Gruppen eingeteilt und jedes Team spielt innerhalb der Gruppe in der Zeit von

Anfang Januar bis in den März gegen alle anderen. Die einzelnen Spieltermine innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters vereinbaren die Gegner selbst untereinander.

Beide Gruppensieger spielen am Ende um Platz

1 u.2, die Gruppenzweiten um die Plätze 3 u.4. „Diese Form des Turniers erfordert ein gewisses Maß an Disziplin, vor allem bei der Einhaltung der vorgegebenen Zeiträume“, ermahnte Gerd Tangenberg die Aktiven.

Damit es klappt, wird er die Teammeldungen erfassen, die erforderlichen Auslosungen vor Beginn des Turniers vornehmen und die Ergebnismeldungen entgegennehmen.



Unsere Trainingszeiten

dienstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

donnerstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

sonntags: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Training findet im Sommer auf den Außenplätzen am Vereinsheim (Romberg), im Winter in der dortigen „Boulescheune“ statt.

Informationen über den Boulesport im Allgemeinen sowie über weitere Aktivitäten der Gildehauser Bouleabteilung finden Sie im Internet unter www.tusgildehaus.de Breitensport-Boule

Erreichbar ist die Bouleabteilung unter der Telefonnummer 05924/1257 oder per E-Mail unter Edoehler@gmx.de oder boule@tusgildehaus.de

Besuch bei langjährigen Freunden

Boulen am Drilandsee

Bereits zum achten Male seit 2013 fand in diesem Sommer die freundschaftliche Begegnung mit der Bouleabteilung von Vorwärts Gronau am Drilandsee statt. Nur einmal, im Jahr 2020, fiel sie Coronabedingt aus.



Die Teilnehmer am Drilandsee



Mit einer üppigen Kaffeetafel wurden die Gildehauser Gäste begrüßt.

Wie fast immer bei schönem Wetter, ging es auch diesmal mit dem Fahrrad durch das Venn zu den westfälischen Nachbarn, die alle Vorbereitungen getroffen hatten, damit es für die Beteiligten zu einem Nachmittag mit interessanten, sportlichen Treffen und vergnüglicher Unterhaltung werden konnte.

In einem wichtigen Punkt hatte sich die Situation gegenüber den Vorjahren geändert. Die Gronauer mussten, erst Wochen vor dem Besuch, den Tod ihres langjährigen Vorsitzenden Siegfried Bajorath betrauern.

Dieses Ereignis warf natürlich einen gewissen

Schatten auf den Nachmittag.

Sein Nachfolger Klaus Kosel und dessen Helfer gaben sich allerdings erfolgreich Mühe, an die gelungenen Veranstaltungen der vergangenen Jahre anzuknüpfen. Da die Gronauer Freunde keine Meisterschaftsspiele bestreiten und wegen Corona sowieso einen Übungsrückstand aufwiesen, gingen die Boulespiele in der Mehrheit zu Gunsten der Gildehauser aus. Dafür aber gewannen die Frauen der Gastgeber den imaginären Pokal für die besten Kuchen.

Der übliche Gegenbesuch der Gronauer wird im Frühjahr des kommenden Jahres stattfinden.



Bei unterhaltsamen Boulespielen verflogen die Stunden.



Mit einem Umtrunk endete der Nachmittag.

Spiel ohne Grenzen

Nur wenige Kilometer sind es von Gildehaus bis De Lutte und dennoch scheint die dazwischen liegende Ländergrenze immer noch ihre trennende Wirkung zu haben, auch im Sport. Wie anders kann man erklären, dass erst in jüngster Zeit eine Verbindung zwischen der Boulegruppe De Lutte und dem TuS Gildehaus zustande kam, nachdem man jahrelang zwar von dem anderen wusste, aber allenfalls über, statt miteinander gesprochen hatte.

Unser Boulefreund Bernd Weßling war es, der über einen ehemaligen Jagdfreund eine Verbindung herstellte und dessen Einladung nach De Lutte an die Gildehauser überbrachte. Offen für derlei Kontakte, nahm man dort ohne Zögern die Einladung an und folgte ihr dann recht schnell schon am 30. September. Dabei soll eingeräumt werden, dass man auch mit Aussicht auf einen Nachmittag der anderen Art die Eintönigkeit der letzten Co-

den kurzen Weg. Schönstes Sommerwetter begleitete die Gruppe und stimmte sie ein auf einen Nachmittag und eine Begegnung der ganz besonderen Art. Wenn man auch schon gehört hatte, dass die angezielte Bouleanlage sehr schön sein würde, war man



ronamonate und -wochen zu unterbrechen suchte. Das sollte vollends gelingen.

Zehn Aktive, teils mit dem Fahrrad, teils mit dem Auto, machten sich schon früh am Mittag, gespannt auf das, was sie erwartete, auf

dennoch geradezu begeistert von dem herrlichen Anblick, der sich dem Ankommenden bot.

Schon von weitem fiel der Blick auf eine lange Allee von Obstbäumen, welche die Verbindung von der schmalen Landstraße zu dem im Hintergrund liegenden Bauernhof im altniederländischen Stil bildet. In die Allee eingebogen, befindet man sich unmittelbar an den Bouleplätzen, von denen sich mindestens zwanzig über eine große Fläche rechterhand ausbreiten. Umgeben ist das „Boulodrome“ von Grünstreifen und Beeten, die ihm, inklusive des gemütlichen Ruheplatzes, fast das Aussehen einer Parkanlage verleihen. Es ist sicher nicht übertrieben zu behaupten, selten eine so idyllische Bouleanlage gesehen zu haben. Unser Foto versucht, einen Eindruck zu vermitteln.

Weshalb eine Boulegruppe über solch hervorragende Verhältnisse verfügt, erfuhren wir im weiteren Verlauf unseres Besuches. Besitzer des gesamten Areals mit allen Gebäuden und Anlagen ist ein Mitglied der Boulegruppe, das dies alles seinen Sportfreunden gegen geringe Kosten zur Verfügung stellt. Im Nutzungsrecht enthalten ist ebenfalls ein altniederländisch eingerichteter Versammlungsraum mit einer Theke, der sich also auch für Festlichkeiten anbietet.



Von dieser Kulisse beeindruckt, ging man zum eigentlichen Zweck des Besuches über, dem Wettstreit auf den sehr gut präparierten Bouleplätzen.

Es ist vielleicht auch eine Mentalitätsfrage, dass für die holländischen Gastgeber von vornherein Spiele von Gildehauser gegen De Lutter Mannschaften nicht in Frage kamen.

Eine sehenswerte Loseinrichtung, selbst gefertigt, sorgte hingegen für international gemischte Mannschaften, die nach einer kurzen Einspielphase den Kampf gegeneinander aufnahmen. Wer das Boulespiel kennt, weiß auch, dass bei nicht allzu ernst genommenen Spielen noch ausreichend Zeit und Gelegenheit bleibt, Gespräche miteinander zu führen.

Der Türöffner ist das Spiel, alles Weitere ergibt sich meist von selbst. Jedenfalls wurde das gute gegenseitigen Verständnis bei der zwischenzeitlichen gemeinsamen Kaffeetafel am Rande der Plätze vertieft. Gestärkt ging man in die zweite Spielrunde des Nachmittags, wo neue Gegner warteten.

Dass keine Spielergebnisse festgehalten wurden, spricht für sich, dies hätte möglicherweise die Stimmung negativ beeinflusst.

So jedenfalls wurde am Ende bei Gastgebern wie Gästen der Wunsch deutlich, dass man diese Verbindung pflegen sollte. „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“, fragten sich auch die beiden Gruppen- bzw. Abteilungsleiter, Willem Lachniet und Ernst-Dieter Oehler, und vereinbarten als nächstes einen Gegenbesuch der De Lutter, welcher im März diesen Jahres stattfinden soll.

Dann geht es auch darum, den Gästen einmal die Vorzüge und Möglichkeiten, die eine Boulehalle bietet, vor Augen zu führen, woran sie nach eigener Aussage großes Interesse haben.

Little Dancers, Dancing Kids und Jumping Teens

Der „Neustart“ nach einer coronabedingt sehr langen Pause war ein voller Erfolg. Dank unserer neuen Trainerin Mary Greenley gibt es nun drei Tanzgruppen in der Kindertanzabteilung.

Somit gibt es jetzt die Little Dancers, Dancing Kids und Jumping Teens (s. Fotos).

ßen“ und sind zum größten Teil auch schon seit 2017 dabei, aber auch ein paar neue Tänzerinnen durften wir begrüßen. Die Gruppe wird von Julia Tannen trainiert.

Durch die neue Gruppeneinteilung können wir nun auf die Bedürfnisse der verschiedenen Altersklassen wunderbar eingehen und tanzen u.a. zu Kinderliedern oder auch zu Tiktok Videos. Nach wie vor lassen wir natürlich auch unserer Kreativität freien Lauf und auch die Kinder dürfen sich an den Choreografien auslassen und eigene Ideen einbringen.

Wir wünschen unseren Tanzkindern, deren Familien und allen TuS-Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Mary und Julia

Eine neue Trainerin für die Kindertanzabteilung



Die Little Dancers sind, so wie der Name schon sagt, unsere „Kleinen“. Die jüngsten Kinder sind momentan 4,5 Jahre alt. Unsere Dancing Kids, die zum größten Teil auch schon seit März 2017 dabei sind, erfüllen die goldene Mitte und sind 6,5 bis 9 Jahre alt. Beide Gruppen werden von Mary Greenley trainiert.

Seit September 2021 gibt es nun die Jumping Teens. Die Jumping Teens sind unsere „Gro-

Ich bin Mary Greenley und komme aus Schüttorf. Ich bin 18 Jahre alt und mache derzeit mein Abitur am Berufskolleg Rheine.

Mit fünf Jahren habe ich mit dem Ballett angefangen, aber mittlerweile tanze ich Standard und Latein im Tanzkreis. Seit September 2021 trainiere ich die Little Dancers und Dancing Kids des TuS Gildehaus. Ich freue mich sehr mein Wissen sowie Erfahrungen an die Kinder weiterzugeben.



RADSPORT

Mein Saison Highlight 2021: der Kitzbüheler Radmarathon

„... es war brutal steil“

... haben wohl alle Teilnehmer nach dem Rennen bei der Bergankunft im Ziel auf dem Kitzbüheler Horn gesagt. Der Kitzbüheler Radmarathon am 11. Juli war ein großartiges Event.



Am Start um 6:00 Uhr in der Früh standen 216 Km mit 4600 hm vor mir, die bei strömendem Regen nicht einfacher wurden. Die ersten fünf Stunden vom Rennen regnete es so stark, dass sich die Organisation überlegt hat, ob das Rennen überhaupt durchgezogen werden soll. Zwischenzeitlich stand das Rennen wegen des Unwetters, welches über Nacht gekommen ist, auf der Kippe.

Von insgesamt 800 Startern sind auch nur noch ca. 400 ins Ziel gekommen. Die Kontrollpunkte waren sehr eng gesetzt, gerade bei der Witterung.



Der Start

Die erste Herausforderung stand mit 1273 m der Pass Thurn auf dem Plan, bevor es über den Gerlos Pass ging. Auf 1531 m habe ich sogar die ersten Schneefelder wahrgenommen, da kam mir erste mal der Gedanke in den Kopf, was mache ich hier eigentlich. Die Abfahrten bei strömendem Regen und kalten Temperaturen waren sehr gefährlich, dort kam es zu schlimmen Stürzen, da die Bremsen bei der Witterung nicht so gut gegriffen haben oder zu gut gegriffen haben, wenn die Räder mit Scheibenbremsen ausgestattet waren.

Als wir ins Zillertal kamen, wurde es etwas wärmer und man musste sich schnell wieder

warmfahren, da es im Anschluss über den Kerschbaumersattel ging. Davon hat man im Vorfeld gar nicht so viel gesprochen, es ging immer nur über Gerlos Pass oder Kitzbüheler Horn, aber mit einer durchschnittlichen Steigung von 10,8 % - 15,00 % hat dieser ganz schön weh getan.



Abfahrt Gerlos

Nachdem ich diese knackigen Berge überwunden habe, ging es hügelig weiter. Das Wetter wurde zwischenzeitlich auch etwas besser. Der Regen hörte auf und es wurde etwas wärmer, ab und zu hat man auch einen Sonnenstrahl wahrnehmen können. Ab jetzt ging es immer mehr Richtung Kitzbühel und die Gedanken sind schon bei der Bergankunft auf dem Horn. Nun ging es nur noch darum, vor 16:00 Uhr am letzten Kontrollpunkt zu sein. Wer es bis dahin nicht geschafft hat, durfte den finalen Anstieg auf den steilsten Radberg Österreichs, das Kitzbüheler Horn, nicht mehr hochfahren.



Nach meiner Ankunft an dem letzten Kontrollpunkt machte ich noch einmal eine Pause, um die letzten Reserven zu sammeln. Die letzten 7,3 km mit einer durchschnittlichen Steigung von 12,3 %, maximale Steigung von 22,3 % muss ich irgendwie schaffen, wie auch immer. Ich habe meine Frau von unten angerufen, sie war schon oben im Ziel und hat von dort aus mitgefiebert wie viele andere auch. Ich habe ihr nur gesagt, dass ich es versuchen werde. Meine ganze Familie war live dabei, da ich meinen Tracker von meiner Uhr aktiviert habe, somit konnten Sie alles verfolgen. Selbst im Internet wurde das Rennen übertragen.

Ich machte mich dann auf den Weg nach oben, musste dann aber auch schnell feststellen das, das was ich hier mache, ein Wahnsinn ist. Am Tag zuvor habe ich den Berg schon einmal begutachtet, um mir vorzustellen, wie steil das ist, aber mit 211 km und Schweine-Wetter in den Knochen war das noch einmal eine andere Nummer. Alles schmerzte und jede Kehre tat mir mehr und mehr weh. Es waren 18 Kehren an der Zahl. Bei der Kehre 15 ging bei mir nichts mehr, so kurz vor dem Ziel. Man konnte das Ziel von da aus sehen, aber in mir zog sich alles zusammen. Ich hatte das Gefühl, ich muss mich übergeben. Ich konnte nicht mehr weiter. Dann hörte ich die Zuschauer von oben schreien: „Steig wieder auf, Du schaffst das. Du darfst nicht aufgeben.“ Ich schaute nur noch hoch und schüttelte mit dem Kopf, es ging nicht mehr. Auf einmal sah ich meine Frau Bianca, sie kam mir entgegengeläufen und rief mir zu „Hörde Du schaffst das, los steh auf.“ Ich habe es dann noch einmal

versucht. Ich weiß nicht wie, aber ich bin in Schlangenlinien die letzten 3 Kehren bis rauf zum Ziel gefahren. Ich habe davon keine Erinnerungen mehr – ich war im sogenannten Tunnel.

Meine Frau Bianca hat die letzten Kehren mit Ihrem Handy gefilmt, dabei auch angefeuert, gepuscht und mit mir ins Ziel gelaufen. Ohne meine Frau hätte ich das nicht geschafft, Danke dafür mein Schatz.

Ziel

Ich kam auf Platz 103 in der MK50 mit einer Rennzeit von 11:22:40,3 ins Ziel. Die ersten Worte im Ziel waren „das mache ich nie wieder“. Jetzt sieht das schon wieder anders aus, ich werde mich wohl im nächsten Jahr wieder anmelden.

*Sportliche Grüße
Frank Hördemann*



Auf dem Rennrad zum Sportabzeichen

Für zehn Aktive des TuS Gildehaus war die Prüfung im Radfahren eine wichtige Etappe, um die Kategorien Schnelligkeit und Ausdauer für das Sportabzeichen zu erfüllen.

Auf der ebenen Straße parallel zum Sportgelände Am Romberg hatten sich am 200-m-Start zwei Frauen und acht Männer eingefunden, um unter Leitung von Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen die Sprintstrecke zu absolvieren.

Eine starke Zeit in 15,44 Sekunden legte Helmut Meyering, der dem Jahrgang 1953 angehört, vor. Arend Lödden (1957) blieb in 15,82 ebenfalls unter der 16-Sekunden-Marke. Bei den Frauen lag Julia Bertels (1960) in 18,07 Sekunden vor Hildegard Redmann (1950), die die Strecke in 18,97 bewältigte. Gerd Bertels (17,12) und Albert Spickmann (18,28) gehören ebenfalls zur Rennradgruppe des Vereins, die durch ihre Ausrüstung im Vorteil waren.

Mit herkömmlichen Rädern waren vier Mitglieder der Leichtathletik-Seniorengruppe gestartet.

Für Harri Tietz (1940) wurden 21,5 Sekunden registriert, Klaus Bergfeld (1946) kam auf 18,2 Sekunden. Hans-Dieter Hardt (1954) erreichte nach 17,8 Sekunden und Bernhard Veelders (1949) nach 19,3 Sekunden das Ziel.

Über die 20-km-Strecke dominierte Helmut Meyering in 33:02 Minuten vor Arend Lödden, der nach 34:28 Minuten das Ziel erreichte.

Die Gruppe Julia und Gerd Bertels sowie Hildegard Redmann und Albert Spickmann erreichte geschlossen das Ziel nach 40:58 Minuten. „Alle Teilnehmer haben in den beiden Disziplinen die Leistungsstufe in Gold erreicht“, lobte Obmann Jan Theißen.

Hartmut Abel



Rückblick Saison 2021



Das Jahr geht zu Ende, und die Rennräder werden wieder gut verstaut. Leider war es keine gute Saison 2021, da an unseren Terminen am Dienstag nur wenige Rennradfahrer teilgenommen haben.

Lag es an Corona? Wir hoffen nicht...

In unserer Versammlung am 2. November haben wir darüber gesprochen, wie wir wieder mehr Aktive aufs Fahrrad bekommen. Vielleicht wäre es schön, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, indem man nach den gemeinsam gefahrenen Kilometern noch ein kühles Getränk oder ein Eis im Clubraum genießt und somit das Training ausklingen läßt.

Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2022!

Hier die Daten für die Saison 2022:

Start ist Sonntag der 3. April um 10 Uhr am Romberg!

Hier wollen wir **alle** zusammen mit einer gemütlichen Runde die Saison einleiten. Der Dienstag bleibt unser Tag.

Beginn: 5. April 18 Uhr am Romberg!

Gestartet wird in den drei unterschiedlichen Leistungsgruppen.

Ich hoffe, dass die Beteiligung im nächsten Jahr wieder besser ist und wir wieder in größeren Gruppen starten können, so wie auf dem Bild oben.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch

MFG Jürgen Feseker

Karate als Technik in Zeit und Raum

Dan-Vorbereitung in Bad Bentheim

Gelöste Stimmung lag in der Halle, als sich am 25. September Braun- und Schwarzgurte in Bad Bentheim trafen. Impf- und Testzertifikate wurden bereitwillig vorgezeigt, dann konnte der Lehrgang mit Uli Heckhuis 9.Dan, Thorsten Dirks 6. Dan und Judith Niemann 5. Dan beginnen.

Der Lehrgang, der konkret auf Karateka abgestimmt war, die sich in den nächsten sechs bis zwölf Monaten einer Dan-Prüfung stellen wollen, hatte ein spezielles Ziel: Das dort gezeigte Karate soll (wieder) kämpferischer werden. „Früher gab es als Prüfungsteil auch die Selbstverteidigung im Kreis, man wusste nie, welcher Angriff als nächstes von welchem Partner kommen würde. Das hat eine kämpferischere Atmosphäre geschaffen“, führte Hanshi Uli Heckhuis aus. „Heute sind wir oft sehr nah an der reinen

Formschule, gerade bei den höheren Dan-Graden muss man sich davon aber lösen.“

In der ersten Einheit legte Judith Niemann den Schwerpunkt auf Bewegungsimpulse in Kihon und Kata. „Das Kihon ist eure Visitenkarte in der Prüfung. So wie ihr euch hier und in eurer Kata bewegt, so werdet ihr auch mit eurer Partnerin, eurem Partner arbeiten“, erklärte sie. So ging sie auf blitzschnelle Standwechsel, die Bedeutsamkeit von Rotationsachsen und auch auf spezifisches Muskeltraining ein. Vormalig einfach empfundene Passagen einzelner Katas wurden neu erlebt. Einiges fiel leichter, weil manche Teilnehmer systematische Fehler abstellen konnten, andere Bewegungsmuster fielen aber auch sehr schwer, weil die benötigte Muskulatur noch fehlte. Uli Erklärung -Uli Heckhuis- gab dem Lehrgang in der zweiten Einheit Seminarcharakter. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, ihre



eingübten Partnerformen verschiedenen kämpferischen Mustern zuzuordnen: Go No Sen, Senno Sen oder Sen Sen no Sen standen zur Auswahl. Dabei bedeutet Go no Sen, dass ein Angriff primär abgeblockt und in einer zweiten Aktion erst gekontert wird. Sen no Sen beschreibt, dass der Angriff gleichzeitig in einem Gegenangriff mündet. Sen Sen no Sen schließlich beschreibt die Situation, wo der Verteidiger eine Art Präventiv-Angriff startet.

Die meisten gezeigten Formen der Teilnehmer waren in der Ausführung klar Go no Sen, doch im Verlauf der Trainingseinheit wurde klar, dass sie mit wenigen Änderungen deutlich kämpferischer ausführbar waren und schließlich dem Sen no Sen zugeordnet werden können. Hier konnten Bewegungsmuster aus der ersten Trainingseinheit übernommen werden. Der Austausch zwischen den Karateka in dieser Einheit war sehr wertvoll und gewinnbringend.

Abschließend vermittelte Thorsten Dirks die Kata Shisoshin und fasste dabei wichtige Aspekte der vorherigen Einheiten zusammen. Die Kombination langer Stände mit sehr schnellen, kurzen Armtechniken macht die Kata-Ausführung herausfordernd. Die jeweilige Darbietung der Kata in der Dan-Prüfung ermöglicht es erfahrenen Prüfern zu sehen, inwieweit bei den Kandidaten das Verständnis für diese Komplexität bereits vorhanden ist.

Im kommenden Jahr wird erneut ein Dan-Vorbereitungslehrgang durchgeführt.

Die KSG Grafschaft Bentheim besteht aus den Karateabteilungen des SV Bad Bentheim, TuS Gildehaus und SSV Ohne. Interessierte können sich unter www.goju-ryu-ksg.de informieren.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit mit dem Training zu beginnen.



BAUVEREIN BENTHEIM eG

WOHNUNGSVERMIETUNG + IMMOBILIENVERWALTUNG

500 Wohnungen von 29m² - 108m²
Apotheker-Drees-Straße 1 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 22 - 90 28 - 0

Karateprüfung in Seelze

Thorsten Dirks hat den 6. DAN und Laura Dreyer den 3. DAN bestanden

Am 04.09.2021 fand in Seelze eine DAN Prüfung statt. Der Trainer der KSG Bad Bentheim Gildehaus Thorsten Dirks und seine Sportkameradin vom Partnerverein TuS St. Arnold Laura Dreyer nahmen teil. Thorsten stellte sich der hohen Prüfung zum 6. DAN und Laura zum 3. DAN.

Die Prüfungskommission bestand aus den A-Prüfern des Deutschen Karate-Verbandes (DKV) Ulrich Heckhuis, Horst Nehm und Wilfried Nickel.

Die DAN Prüfungen des DKV als offizieller Karateverband Deutschlands sind international anerkannt. Der DKV ist Mitglied der European Karate Federation (EKF) und World Karate Federation (WKF).

Laura führte zunächst die Grundtechniken vor. Es folgten die Kata (Formenlauf) und die Kata Bunkai. In der Bunkai werden alle Techniken aus der Kata mit einem Partner in der praktischen Anwendung vorgeführt. Die Partnerübungen mit Angriffs- und Abwehrtechniken stellten einen weiteren Themenblock dar. Zum Abschluss mussten effektive Selbstverteidigungstechniken das Prüfungsgremium überzeugen.

Die Zulassung zur Prüfung zum 6. DAN obliegt der Zustimmung der Bundesprüfungskommission des DKV. Somit musste Thorsten zusammen mit seiner Anmeldung zur Prüfung seinen Karatelebenslauf vorlegen. In diesem Lebenslauf muss dargelegt werden, was ein Karateka für die Kampfkunst bereits geleistet hat, welche Lizenzen liegen vor, welche Turniererfolge konnten verbucht werden, hat der Karateka Prüfling andere auf dem Weg zum Schwarzgurt begleitet, usw.. Nach Einreichung aller Unterlagen wurde die Genehmigung erteilt.



v.l.n.r.: Prüfer Wilfried Nickel 6. DAN; Horst Nehm 8. DAN, Ulrich Heckhuis 9. DAN Hanshi; Laura Dreyer, Thorsten Dirks

Die Prüfung bestand aus einem praktischen und theoretischen Teil. Grundsätzliches Thema war die Grund-, Form- und Wegschule, welche die Philosophie der Karateausbildung darstellt. Thorsten zeigte zunächst die Kata Gegasai da Ichi (Kata der Grundschule). Es folgte eine intensive Befragung in dem Themenkomplex der vorgestellten Kata und grundsätzlich der Trainingslehre der Grundschule.

Thorsten zeigte im Anschluss die Kata Sanseru (Kata der Formschule) und Suparinpai (Kata der Wegschule). Das Prüfungsgremium nahm Bezug auf die Vorstellungen der Kata und stellte weitere Fragen, u.a. inwieweit sich die eigene karatespezifische Entwicklung als Sportler und Trainer vollzogen hat.

Zum Abschluss der erfolgreichen Prüfung wurde beiden Karateka ihre Diplom Urkunde zum 6. DAN und 3. DAN von der Bundesprüfungskommission überreicht.

Mit der Sie & Er-Gruppe auf Fahrradtour

Traditionell gehen wir vor den Sommerferien „auf Radtour“.

Vorn Doris Barenbrock und Günther Fleege hervorragend vorbereitet starteten wir gutgelaunt und voller Vorfreude in Gildehaus bei Sonnenschein Richtung Nordhorn.

In Nordhorn angekommen ging es an Bord des Vechtstromers. So konnten wir die Stadt einmal vom Wasser aus betrachten.

Wunderschön, Nordhorn ist einfach toll. Es muss nicht immer gleich Venedig sein; Nordhorn bietet auch Flair.

Doch leider wurden wir schnell aus unseren Träumen gerissen. In der Ferne kündigte sich ein Gewitter an. Der erste Eindruck: bis zum Zielpunkt schaffen wird das. Irrtum! Es goss plötzlich wie aus Eimern. Ehe wir unsere Regenkleidung hervorgekramt hatten, waren wir schon pitschnass. Das Boot steuerte dann

eine Brücke an, wo das Gewitter abgewartet wurde. Trotz Blitz, Donner und Regen blieben alle Teilnehmer ruhig (auch zwei kleinere Kinder) und an Land konnte sogar wieder gelacht werden. Die Sonne schien, so dass unsere Kleidung schnell trocknete.



Am Waldeck gab es eine hervorragende Stärkung – auch in flüssiger Form – so dass der Heimweg leicht fiel.

Es war in jeder Hinsicht ein sehr erlebnisreicher Tag. Wir danken Doris und Günther ganz herzlich.

Und nun neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende entgegen.

Corona erreicht leider Rekordzahlen, Flüchtlinge stehen bei bitterer Kälte vor einer geschlossenen Grenze, die Klimafragen sind auch nach dem Klimagipfel offen und in Berlin ringen drei Parteien um einen Koalitionsvertrag. Fest steht schon jetzt: alles wird teurer, leider auch der TuS!

Was wird das neue Jahr und die kommenden Jahre so bringen? Hauptsache wir bleiben gesund! Dann lässt sich manches leichter ertragen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Manfred Langhammer



Sie & Er und Fit im Alter

Seit dem Sommer findet in beiden Abteilungen das Walken unter neuer Leitung statt.

Bei Sie & Er am Dienstagabend von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr haben Harri Tietz und am Donnerstagmorgen von 8.30 bis 9.30 Gerd Leferink die Leitung übernommen. Beide sind seit Jahrzehnten im Laufsport im Einsatz und aufgrund ihrer Erfahrung dazu prädestiniert. Für ihre Bereitschaft danken wir sehr herzlich.

Bei den Sportkameradinnen und Sportkameraden kam diese Maßnahme sehr gut an. Über Interessenten würden wir uns sehr freuen. Nach dem Walken machen wir noch 1/2 Stunde Funktionsgymnastik.

Manfred Langhammer



TISCHTENNIS

Tischtennis-Abteilung auf Turnier-Tour

Regionsmeister Dieter Zinn und Nachwuchstalent Luca Puppe lassen aufhorchen

Fangen wir zunächst mit unserem Nachwuchs bei den Regionsmeisterschaften an: Arda Önal, Jannik Heußner und David Vogelsberg starteten bei den Jungen 15, wobei Jannik und David damit in einer höheren Altersklasse spielten. Trotzdem konnte Jannik sich den zweiten Gruppenplatz sichern und gemeinsam mit Arda als Gruppensieger ins Achtelfinale einziehen. Auch dort ging es erfolgreich weiter und erst im Viertelfinale mussten sie beide ihre starken Gegner ziehen lassen, konnten sich aber über einen tollen fünften Platz freuen.

Am nächsten Tag ging es dann für Jannik und David zusammen mit Luka Schütmaat um Titelehren in der Klasse J 13. Luka spielt erst seit einigen Wochen Tischtennis, aber obwohl es sein erstes Turnier überhaupt war, konnte er sogar ein Spiel für sich entscheiden und so einen gelungenen Einstand feiern. David verlor in seiner Gruppe leider zwei Spiele sehr unglücklich, so dass er danach Jannik anfeuern konnte. Jannik wurde ungeschlagen Gruppensieger, gewann auch Achtel- und Viertel-

finale sehr souverän, um dann im Halbfinale knapp geschlagen zu werden. Nach knapp verlorenem Spiel um Platz 3 ging es mit David in den Doppelwettbewerb, wo man sich nur den späteren Siegern im Halbfinale geschlagen geben musste.

Zeitgleich zeigten zwei Teilnehmer im Herrenbereich, dass sie die Corona-Pause offenbar sehr gut genutzt haben. Bei den Männern III wäre es fast zum Traumpfingale von unserem Trainings-Fleißigsten Martin Kovert mit seinem Bruder Heiner gekommen, doch dieser scheiterte leider im Halbfinale. Martin setzte alles daran, sich zu revanchieren, musste sich aber nach äußerst knappem Kampf mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben. Auch im Doppel wurde es ein hervorragender zweiter Platz.

Noch besser machte es Dieter Zinn. Nachdem es in der Gruppenphase noch sehr eng zging und Dieter sich in vielen knappen Spielen durchbeißen musste, lief er danach zur Höchstform auf, und gab in Viertel- Halb- und Finale nur noch einen Satz ab. Damit können wir uns freuen, einen Regionsmeister 2021 in unseren Reihen zu haben!



Kommen wir zum Überregionalen und damit zu unserem größten Nachwuchstalents Luca Puppe, der sich am selben Wochenende bei der Landesrangliste J11 in Emden mit den besten Spielern Niedersachsens messen konnte. Das Beeindruckende ist, dass von den zwölf besten Spielern der Jahrgänge 2011 und jünger nur Luca und ein weiterer Spieler im Jahrgang 2012 geboren wurden, damit alle anderen Spieler älter waren.

Luca lieferte ganz starke Spiele ab, gewann drei von acht Spielen, wobei drei der Spiele äußerst knapp im Entscheidungssatz verloren gingen. Damit belegte er in der Endabrechnung Platz 9 und lässt einiges für die kommenden Jahre erwarten.

Luca ist mittlerweile festes (und jüngstes) Mitglied im Landeskader, hat schon in den Sommerferien an einem einwöchigen Lehrgang in Hannover teilgenommen, zu dem er für die Herbstferien wieder eingeladen wurde. Zudem trainiert Luca jeden Dienstag im Landesstützpunkt Osnabrück und soll nach Aussagen des Landestrainers sobald als möglich für den TTVN an nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen!

Neue Trainingszeiten

Aus organisatorischen Gründen mussten wir die Trainingszeiten beim Hoop & more und beim Drums Alive umstellen.

Weitere Infos dazu erhaltet ihr von unserem Übungsleiter Christian Uch.

Ihr erreicht Christian entweder per Mail unter info@coach-christian.de oder per WhatsApp unter der Nummer: **0157-59325487**.



Neue Trainingszeiten Drums Alive

Gruppe 1 Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr
In dieser Gruppe stehen noch freie Plätze zur Verfügung

Gruppe 2 Mittwoch 19.15 bis 20.15 Uhr
In dieser Gruppe stehen nur noch wenige freie Plätze zur Verfügung.

Neue Trainingszeiten Hoop & more

Gruppe 1 Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr
In dieser Gruppe stehen nur noch wenige freie Plätze zur Verfügung.

Gruppe 2 Freitag 18.15 – 19.15 Uhr
In dieser Gruppe stehen noch freie Plätze zur Verfügung

Gruppe 3 Sonntag 9.30 – 10.30 Uhr
Schnupper-/Anfängergruppe
In dieser Gruppe stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Kommt doch mal zum Schnuppern!

Neu im Gymnastikraum

Gleich zwei neue Angebote!

Am 06. November 2021 sind gleich zwei neue Angebote unter der Leitung unserer neuen Übungsleiterin Yvonne Seeger gestartet. Wir freuen uns mit Yvonne eine neue Übungsleiterin in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Jeweils **samstags von 8.00 bis 9.00** Uhr findet Pilates statt.

Hier eine kurze Kursbeschreibung:

Pilates

– mehr als ‚nur‘ ein Fitness-Programm.

Kombiniere deine Atmung mit gezielten Bewegungen, baue Kraft und Körperspannung auf und konzentriere dich ganz auf dich selbst. Das systematische Ganzkörpertraining dient zur Kräftigung der (Tiefen-) Muskulatur, besonderes Augenmerk gilt dabei der Körpermitte (Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur).

- sanft und doch wirkungsvoll
- Verbesserung der Körperhaltung
- Ganzheitliches Muskeltraining
- Steigerung der Kraft und Beweglichkeit
- Präzise Übungen mit bewusster Atmung und einer hohen Konzentration

Ebenfalls **samstags von 9.15 bis 9.45 Uhr** findet Faszientraining statt.

Hier ein kurze Kursbeschreibung:

Faszien

– ein faserartiges Gewebnetz, das sich durch unseren gesamten Körper zieht und Muskeln, Organe und Bänder umgibt. Durch zu wenig Bewegung, ungünstige körperliche Belastung, aber auch durch Stress kann sich das Gewebnetz in unserem Körper verkleben.

Das gezielte Training aus sanftem Dehnen, schwingenden Bewegungen und dem Einsatz von Faszirollen- sowie Bällen soll dabei helfen, Verspannungen zu lockern und Verklebungen der Faszien zu lösen. Das Bindegewebe soll dadurch besser durchblutet werden und für ein verbessertes Körpergefühl sorgen.

In beiden Gruppen stehen noch Plätze zur Verfügung.

Weitere Infos erhaltet ihr bei Karina in der Geschäftsstelle.

NEU
Start: 12.11.2021

Kinder Yoga



freitags
16:00 - 17:00 Uhr

Yoga Studio
Schüttorfer Str. 14
Bad Bentheim

Infos und Anmeldung:

 Ariane Berkemeyer
Tel.: 0176-20814096



**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
Lesern, Freunden und Gönnern des
TuS Gildehaus
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein
hoffentlich gesundes und sportliches
Jahr 2022.**



HOPP TUS!

Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.

Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8
48455 Bad Bentheim

Kontakt:

Karina Vosskötter, Tanja Helper
Telefon +49 5924 785003
Fax +49 5924 785004
Email: info@tusgildehaus.de
www.tusgildehaus.de



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg
2. Vorsitzender: Frank Spickmann

Redaktionsteam:

Bernd Schulte-Westenberg, Claudia Feist, Frank Spickmann,
Henrik Diekmann, Lena Schulte-Westenberg, Nicole Konjer
echo@tusgildehaus.de

Gesamtherstellung:

Nickis KleinGEDRUCKTES
Nicole Konjer · Buschweg 14 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon +49 5924 785050 · nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de

NÄCHSTES MÜHLENBERG ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat April 2022.

Berichte und Bilder bitte per Mail an: echo@tusgildehaus.de

ABGABESCHLUSS
FÜR BERICHTE UND BILDER:

15.03.2022

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstraße 60
48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de
www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.90 25 0
Fax 0 59 22.90 25 25

Allianz 

Reservieren Sie jetzt
Ihren Wunschtermin
von 8 – 20 Uhr!

Geld anlegen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

Wenn man einen Anlage-
berater vor Ort hat, der sich
individuell und erfolgreich
um das Vermögen seiner
Kunden kümmert.

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott,
Leiter der Sparkasse Gildehaus.
Vereinbaren Sie ganz einfach unter
05921 980 einen Termin mit ihm
und überzeugen Sie sich selbst.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Graftschaft Bentheim
zu Nordhorn**